Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

48. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2016 | 25

27. NOVEMBER – 10. DEZEMBER

NIKOLAUS VERSUS WEIHNACHTSMANN

Ein adventliches Streitgespräch. *Seite 4*

FREIWILLIGENARBEIT

Der Motor der Kirche. *Seite 2*

VON AUTOBAHNEN UND FELDWEGEN – ÜBER DIE WICHTIGKEIT VON FREIWILLIGEN

Mitglieder von Seelsorgeräten und andere Freiwillige leisten für die Kirche wertvolle Dienste. Sie tragen dazu bei, dass kirchliches Leben auch in Zukunft trotz abnehmenden Zahlen von Hauptamtlichen möglich ist.

Unter dem sperrigen Namen Interdiözesane Koordination der diözesanen und kantonalen Seelsorgeräte (Iko) treffen sich jedes Jahr Delegierte dieser Gremien. Diesmal waren es 23 Frauen und Männer, die sich zu einem Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung im nordöstlichen Zipfel des Kantons Aargau einfanden. Die Berichte der Räte wiesen wiederum ein recht breites Spektrum auf. Es überraschte nicht, dass in den vergangenen Monaten an mehreren Orten der Fokus auf der Flüchtlingshilfe lag. Auffallend war, dass etliche Räte die Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen suchten, um Synergien zu nutzen.

Glauben teilen und vertiefen: Unter dieses Motto lassen sich viele Tätigkeiten von Räten stellen. Fast alle beteiligten sich an Landes- oder Jugendwallfahrten ihrer Region. Einige organisierten Tagungen oder andere Formen der religiösen Weiterbildung. Dazu bemerkte eine Teilnehmerin: «Es ist oft erschreckend, wie wenig Glaubenswissen manche Gläubige mitbringen.» Obwohl die Seelsorgeräte ausdrücklich vom Zweiten Vatikanischen Konzil gewünscht wurden und vielfach ihre Nützlichkeit bewiesen haben, sind sie nicht überall erwünscht. Klagen kamen vor allem aus dem Bistum Chur. Der Delegierte des Graubündner Rates beklagte sich, dieser habe sich «nutzlos, einsam und unverstanden gefühlt. Die Mitglieder hätten sich gefragt, wofür sie ihre Zeit opferten.

Aus seiner «Sinnkrise» fand der Bündner Rat den Weg dank dem Schreiben «Evangelii Gaudium» von Papst Franziskus: «Wir haben darin eine Klärung der Arbeit des Laienapostolates gefunden und sehen unsere Arbeit in Zukunft unter den Aspekten der neuen Evangelisierung für die Weitergabe des Glaubens.» Dass es eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der Hierarchie und den Vertretern der Basis geben kann, zeigte eindrücklich der Bericht aus dem andern Ende der Schweiz. Der Genfer Seelsorgerat habe sich eindeutig hinter den Pastoralplan der Kirchenleitung gestellt. Damit habe dieser eine viel grössere Autorität erhalten, als wenn er bloss als ein Dokument «von oben» betrachtet würde.

Angesichts drohender Trennung von Kirche und Staat und vor allem auch wegen der sinkenden Einnahmen aus Kirchensteuern komme der Mitarbeit von Freiwilligen eine immer grössere Bedeutung zu, monierten die in Wislikofen versammelten Delegierten. Doch stelle sich die Frage, ob die Haupt- und Ehrenamtlichen bereit seien, etwas von ihren Aufgaben und Kompetenzen an «Bénévols» abzugeben. Die Erfahrungsberichte zeigten, dass es diesbezüglich in der Schweiz äusserst vielfältige Situationen gebe. Ein Seelsorgerat meinte bildhaft mit Blick auf die Bischöfe: «Die einen stellen ganze Autobahnen zur Verfügung, die andern nur schmale Feldwege.»

WALTER LUDIN

KLÄRUNG ZU WIEDERVERHEIRATETEN

Mehrere Kardinäle haben offenbar an Papst Franziskus appelliert, mehr Klarheit über den kirchlichen Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen zu schaffen. Nach dem päpstlichen Schreiben «Amoris laetitia» gebe es «eine ernste Verunsicherung vieler Gläubiger und eine grosse Verwirrung», heisst es in einem Brief. Auch unter Theologen und Bischöfen gebe es einander widersprechende Interpretationen. Die Unterzeichner bitten den Papst, «die Ungewissheiten zu beseitigen und Klarheit zu schaffen».
Sie selbst lassen Zweifel daran erkennen, dass eine Zulassung von wiederverheirateten Geschiedenen nun möglich sei. Die Kardinäle legen dem Papst insgesamt fünf Punkte mit Bitte um Klärung vor. Weitere Anfragen betreffen das Verständnis von Sünde und die Gewichtung der äusseren Umstände für die moralische Bewertung einer Handlung im Licht von «Amoris laetitia». *rv*

Weisse Katholiken für Trump

Die katholische Bischofskonferenz in den USA hat dem designierten US-Präsidenten Donald Trump zum Wahlsieg gratuliert und dabei den Lebensschutz betont. Die Bischofskonferenz blicke zuversichtlich auf die Zusammenarbeit mit dem gewählten Präsidenten, «um das menschliche Leben von seinem höchst verletzlichen Beginn bis zu seinem natürlichen Ende zu schützen», betonte der Vorsitzende und Erzbischof von Louisville, Joseph Kurtz. Zugleich bekräftigte Kurtz den Einsatz der Bischöfe für Einwanderer. Bei den US-Präsidentschaftswahlen haben weisse Katholiken nach den Worten des Jesuiten und Journalisten Thomas Reese «überwältigend» für Donald Trump gestimmt. Die katholische Kirche ist eine der wenigen Organisationen in den Vereinigten Staaten, die fast gleich viele Republikaner und Demokraten in ihren Reihen hat. *kna*

«Der Weihnachtsmann ist eine Witzfigur, die nicht als Vorbild taugt. Die Kinder ersticken im ganzen Konsumwahn rund um Weihnachten. Jeder Hund trägt heute eine Weihnachtsmütze, das ist unglaublich. Mit Besinnung hat das alles herzlich wenig zu tun.»

Hubert Schüler (76) – Nikolaus seit 61 Jahren.

KARDINALSKOLLEGIUM GLOBALER

Wer eine Prognose über die Entwicklung der katholischen Weltkirche anstellen will, sollte nicht nur auf den Papst schauen, sondern auch auf seine Kardinäle: Sie sind seine wichtigsten Berater und Mitarbeiter und zudem Wähler seines Nachfolgers. Vertreter aus Europa sind hier auf dem Rückzug. Nirgends sonst wird die Personalpolitik von Papst Franziskus so klar wie bei der Auswahl neuer Kardinäle. Wenn der Papst am 19. November zum dritten Mal seit seinem Amtsantritt im März 2013 neue Kardinäle ernennt, werden 79 Länder im Kardinalskollegium vertreten sein, so viele wie noch nie. Die Statistik spricht für sich: Von den von ihm ernannten Kardinälen sind nur zwölf amtierende oder pensionierte Bischöfe aus Europa. Die grösste Gruppe von Franziskus' Kardinälen stellt Lateinamerika, wo rund 40 Prozent aller Katholiken weltweit leben – mit 14 neuen sogenannten Purpurträgern, gefolgt von Afrika (8) und Asien (7). *Thomas Jansen, cic*

INHALT

Schwerpunkt 4
Nikolaus versus Weihnachtsmann

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Glauben und beten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
Harry Potter

RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

FROHE WEIHNACHTEN!

Meine langjährige Bekannte Freda O'Brien bastelt seit Ende Mai in Dublin Weihnachtsüberraschungen. Anfangs August hatte sie ihre erste pränatale Krise und konnte sich nur noch mit äusserstem Widerwillen mit dem glänzenden Christbaumschmuck und anderem Jingle-Bell-Firlefanz beschäftigen. Doch als führende Designerin von gewaltigen künstlichen Nordmanntannen in der irischen Kapitale und gefragte Dekorateurin von Restaurants und Shoppingcentern kommt sie um diesen Job nicht herum, auch wenn draussen die Sonne scheint und das Thermometer sogar in Irland über 25 Grad steigt.

«Weihnachten ist ganz klar ein Ganzjahresgeschäft», erklärte mir vor Kurzem die Chefeinkäuferin einer grossen Schweizer Warenhauskette. Wenn die spröden Weihnachtsbäume im Januar aus dem Haus gezerrt werden, erfolgt für die Weihnachtsprofis bereits wieder der Startschuss für die neue Christmas-Collection. Es soll übrigens auch romantische Zeitgenossen geben, die ihren geliebten Weihnachtsschmuck das ganze Jahr über stehen und hängen lassen. Ich kann das nicht – und bekenne mich gerne dazu: Ich bin ein Weihnachts-Purist. Für mich beginnt die Weihnachts- nach wie vor mit der Adventszeit.

Das kümmert die Weihnachtsmaschinerie natürlich leidlich wenig. Denn während wir alle den Sommer geniessen, läuft bei grossen Warenhäusern längst die Vorbereitung fürs Weihnachtsgeschäft. Es gilt, die richtigen Artikel rechtzeitig zu bestellen, damit sie im Winter in ausreichender Menge auf Lager sind. Die ersten Weihnachtspräsente stehen dann bereits im Oktober in den Regalen und im November taucht auch die Vorhut der Weihnachtsmänner auf. Der 6. Januar als offizieller Startschuss wird schon seit geraumer Zeit kaum mehr wahrgenommen und auch dem Erscheinungsbild der vorweihnächtlichen Gabenbringer sind schier keine Grenzen gesetzt. Der höchst anpassungsfähige Weihnachtsmann ist zum Sinnbild des modernen Weihnachtsentertainments geworden.

Doch das habe ich über die Jahre hinweg gelernt: Man darf sich nicht vom Markt den Lebensrhythmus diktieren lassen. Im Extremfall nützt es sogar, sich ab und zu antizyklisch zu verhalten. Meiner vorweihnachtlich geschädigten Bekannten in Dublin werde ich übrigens im nächsten Jahr – wenn irgendwo erhältlich – im Herbst ein paar Schoggihasen schicken.

Mit freundlichen Grüssen, Reto Stampfli

Nikolaus *versus* Weihnachtsmann

Ein adventliches Streitgespräch auf höchster Ebene: Ein im Dienst ergrauter Nikolaus trifft auf einen Weihnachtsmann, der seit fünf Jahren von November bis Dezember in einer Einkaufspassage arbeitet. Old style oder new look – welcher der beiden kommt wohl bei den Kindern besser an?

RETO STAMPFLI

Bald ist der 6. Dezember. Welche Bedeutung hat dieser Tag für Sie?

Nikolaus: Ich kann direkt und ohne Umschweife sagen, es ist für mich der wichtigste Tag im Jahreslauf. Am 6. Dezember feiert mein grosses Vorbild, Bischof Nikolaus von Myra, seinen Namenstag. Er war angeblich bereits mit 17 Jahren Bischof und nahm am Ersten Konzil von Nicäa im Jahre 325 teil. Obwohl man über diesen Kirchenmann, dessen Heimat sich in der heutigen Türkei befand, nicht allzu viel Konkretes weiss, soll er am 6. Dezember 343, nach einem erfüllten Leben, verstorben sein.

Weihnachtsmann: Mich interessieren Daten und undurchsichtige Geschichten nicht. Ich bin ganz und gar nicht sentimental. Für mich beginnt die Weihnachtssaison bereits im November. Klar, am 6. Dezember ist immer besonders viel los, aber mir geht die Arbeit auch an den anderen Tagen nicht aus, vor allem kurz vor Weihnachten erreicht die Auftragslage ihren Höhepunkt. Ende Monat bin ich dann froh, wenn der ganze Trubel ein Ende hat.

Die meisten Eltern möchten ihren Kindern nicht die Illusion nehmen, dass es höhere Mächte gibt, an die man sich mit einem Wunschzettel wenden kann. Wenn also die Frage kommt, wer die Geschenke bringt, wie lautet die Antwort?

Nikolaus: In meinem schweren Sack zusammen mit meinen fleissigen Gehilfen bringe ich am Nikolaustag die Geschenke für die Kinder. Der echte Nikolaus wird nämlich von der Ostkirche bereits seit dem sechsten Jahrhundert als Heiliger verehrt. Ihm wurde nachgesagt, er habe sich immer sehr um die Armen und besonders die Kinder gekümmert und ihnen nachts heimlich Geschenke gebracht. Diese Gaben an die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft symbolisieren darum seine unermessliche Grosszügigkeit. Lebkuchen, Schokolade, Nüsse und Mandarinen erfreuen die Kinder bis heute, so wie auch der historische Nikolaus immer wieder hungrige Menschen sättigen konnte. Im Notfall deponiere ich meine Leckereien auch in einem Stiefel.

Weihnachtsmann: Pahh, Nüsse und Mandarinen, dass ich nicht lache! Welche Kinder begnügen sich heute noch mit ein paar importierten Früchten? Da ist mein Angebot schon um einiges spektakulärer! Bei mir füllt sich der Sack mit wahren Kostbarkeiten. Von Fussbällen über Barbiepuppen bis zu elektronischen Geräten schleppe ich alles an und wenn ich es alleine nicht schaffe, dann hilft mir noch das Christkind. Diese Idee hat übrigens der Reformator Luther den Gläubigen in den Kopf gesetzt, da er den heiligen Nikolaus entmachten wollte, um das Interesse der Kinder auf Jesus zu lenken. Ich betreibe übrigens am Nordpol eine eigene Fabrik für Spielzeuge, wo mir Elfen zur Hand gehen, und wenn es sein muss, setze ich auch ab und zu die Gesetze der Schwerkraft ausser Kraft.

Nikolaus, Weihnachtsmann und Christkind – was für eine Verwirrung! Lassen sich heute diese drei adventlichen Gabenbringer überhaupt noch auseinanderhalten?

Nikolaus: Ja, da gibt es augenfällige Unterschiede! Rein äusserlich trennen mich Welten vom profanen Weihnachtsmann und das Christkind hat eh noch nie jemand an der Arbeit gesehen. Ich bin auf jeden Fall der Dienstälteste und mit einem Chormantel gekleidet wie ein Bischof, auf dem Kopf trage ich eine traditionelle liturgische Kopfbekleidung, die Mitra. Mein würdevolles Auftreten kommt ohne Schnickschnack aus. Leider hat sich in Sachen Farbe über die Jahrhunderte eine gewisse Verwirrung eingeschlichen, denn eigentlich müsste ich ein violettes Gewand tragen – auf jeden Fall eine violette Stola –, da dies die liturgische Farbe für

Zwei ungleiche Kontrahenten mit der selben Vergangenheit.

NIKOLAUS
Der Brauch der Nikolausbescherung am 6. Dezember entstand im Mittelalter. Dass der Nikolaus überhaupt als Gabenspender auftritt, hängt mit der Jungfrauenlegende zusammen. Danach konnten drei Töchter eines verarmten Patriziers nicht heiraten, weil die Mitgift fehlte. Über Nacht legte der heilige Nikolaus den jungen Frauen unbemerkt je eine goldene Kugel auf das Bett. Seither gilt er auch als Patron der Liebenden und Heiratswilligen.

WEIHNACHTSMANN
Der Siegeszug des Weihnachtsmanns begann dagegen erst im 19. Jahrhundert. In dieser Zeit entwickelte sich Weihnachten als Familienfest, so wie wir es heute kennen, mit einem Weihnachtsbaum und Bescherung am Heiligen Abend. Das Fest und seine Symbolfiguren wurden verweltlicht. Die Bischofstracht wurde durch einen roten Mantel ersetzt. Der Weihnachtsmann verkörperte nun Charakterzüge vom heiligen Nikolaus und seinem Begleiter Knecht Ruprecht.

Alois Döring, Brauchtums-Experte des Amtes für rheinische Landeskunde in Bonn.

die Fastenzeit ist, die in früheren Zeiten als Adventsfasten sechs Wochen lang auf Weihnachten vorbereitete. Ein weisses Gewand würde auch passen, da es sich am 6. Dezember um den Namenstag eines bekannten Heiligen handelt. Irgendwie hat sich jedoch rot als dominierende Farbe eingeschlichen.

Weihnachtsmann: Jawohl, Rot ist die einzige Farbe, die zu mir passt. Ein paar weisse Stellen kann ich mir auch noch vorstellen. Jedoch die «Fastenfarbe» Violett, das geht gar nicht, da käme ich mir ja vor wie ein durchgeknallter Clown. Roter Mantel, Pudelmütze und ein langer, weisser Rauschebart: So kennen mich die Kinder. Und glaubt ja nicht die Geschichte, dass unser Outfit auf eine Werbeidee eines Getränkeherstellers zurückgeht. Da steckt ein ganzer Entwicklungsprozess dahinter, der seit Mitte des 19. Jahrhunderts aus einem frühchristlichen Bischof einen netten alten Opa mit Knollennase und roten Bäckchen gemacht hat, der sich auf der anderen Seite des Ozeans durch Schornsteine zwängt, um die Kinder zu beglücken.

Ja, wer ist jetzt der eigentliche Favorit bei den Kindern?

Nikolaus: Im 11. Jahrhundert raubten italienische Kaufleute die Gebeine des Bischofs Nikolaus aus seinem Grab in Myra, bevor die Stadt von muslimischen Seldschuken erobert wurde, und brachten sie mit einem Schiff nach Bari in Süditalien. Nun versucht mir der Weihnachtsmann die Show zu stehlen. Ich bin jedoch überzeugt, dass die Kinder viel mehr Respekt vor mir haben, als vor einem hoho rufenden Badmantelträger. Schliesslich werde ich ja auch vom düsteren Schmutzli begleitet und kann gelegentlich zur Rute greifen. Pädagogisch bin ich eine der genialsten Erfindungen der vergangenen Jahrhunderte.

Weihnachtsmann: Die Kinderschreck-Masche zieht bei mir gar nicht mehr. Ich bin einfach immer happy. Die Leute sollen lachen und kaufen. Wenn meine Glocke erschallt, dann schlagen die Kinderherzen höher. Mit mir wird die Weihnachtszeit zur Party! Das Moralisieren überlasse ich dem Kirchenmann aus Myra. Grundsätzlich passe ich viel besser in die heutige Zeit. Für den bärtigen Moralapostel sind die Jahre gezählt; meine rote Mütze trägt man jedoch auf der ganzen Welt. ■

glaub und vertrau dem engel der stunde

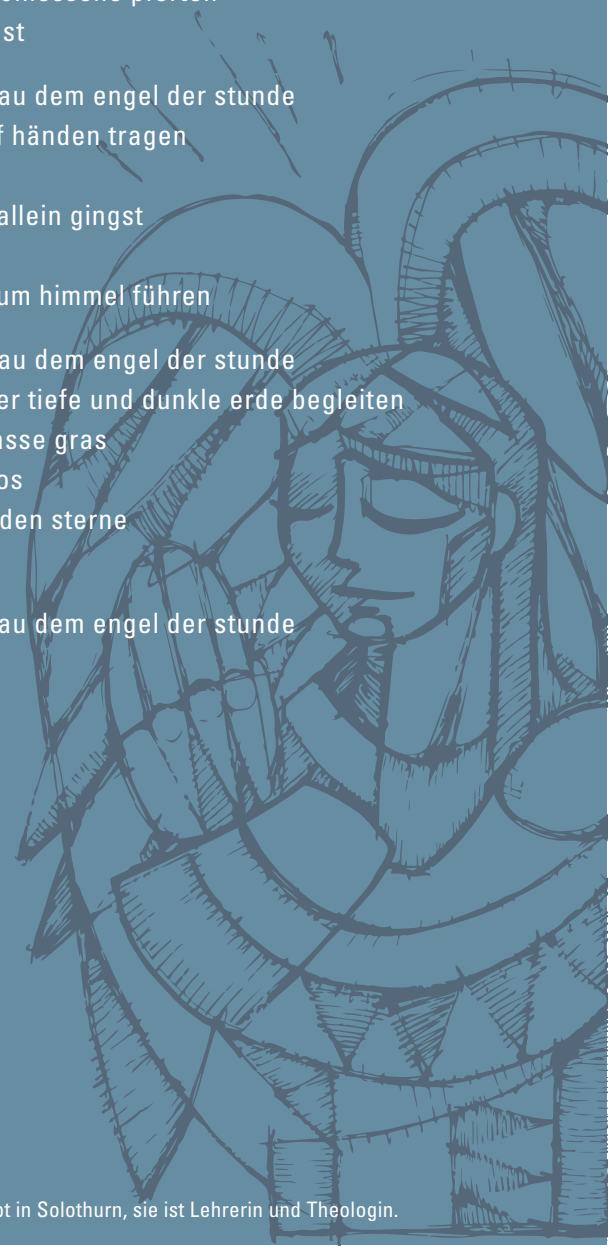
glaub und vertrau dem engel der stunde
er wird dir die hand reichen
wenn du mit geschlossenen augen
über die schmale brücke
des reissenden flusses gehst

glaub und vertrau dem engel der stunde
er wird dir die tür öffnen
an welche du unendlich lange angeklopft
und immer verschlossene pforten
vorgefunden hast

glaub und vertrau dem engel der stunde
er wird dich auf händen tragen
über wege
die du bis jetzt allein gingst
über wege
die dich hoch zum himmel führen

glaub und vertrau dem engel der stunde
er wird dich über tiefe und dunkle erde begleiten
und dich das nasse gras
das weiche moos
und die funkelnden sterne
grüssen lassen

glaub und vertrau dem engel der stunde



Marianne Schmid lebt in Solothurn, sie ist Lehrerin und Theologin.

WOCHE VOM 27. NOVEMBER BIS 3. DEZEMBER 2016

Sonntag, 27. November
1. ADVENTSSONNTAG
L1: Jes 2, 1–5.
L2: Röm 13, 11–14a.
Ev: Mt 24, 37–44 oder Mt 24, 29–44.
N: Bilhild, Oda

Montag, 28. November
N: Berta, Gunther, Hathumod

Dienstag, 29. November
N: Friedrich, Saturnin, Jolanda, Jutta, Christine, Franz-Joseph

Mittwoch, 30. November
Andreas, Apostel
N: Andreas, Emming, Gerwald, Folkard

Donnerstag, 1. Dezember
N: Natalie, Eligius, Landoald, Blanka, Edmund, Charles

Freitag, 2. Dezember
N: Luzius, Bibiana, Wisinto, Johannes

Samstag, 3. Dezember
N: Franz Xaver, Gerlind, Emma, Johann Nepomuk

WOCHE VOM 4. BIS 10. DEZEMBER 2016

Sonntag, 4. Dezember
ZWEITER ADVENTSSONNTAG
L1: Jes 11, 1–10.
L2: Ps 72, 1–2.7–8.12–13.17.
Ev: Mt 3, 1–12.
N: Johannes, Barbara, Osmund, Christian, Adolph

Montag, 5. Dezember
N: Anno, Attala, Hartwich, Reginhard

Dienstag, 6. Dezember
Nikolaus, Bischof von Myra (4. Jh.)
N: Nikolaus, Dionysia, Henrika

Mittwoch, 7. Dezember
N: Ambrosius, Gerald

Donnerstag, 8. Dezember
HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
L1: Gen 3, 9–15.20.
L2: Eph 1, 3–6.11–12.
Ev: Lk 1, 26–38.
N: Alfrida, Edith, Sabina, Konstantin

Freitag, 9. Dezember
N: Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin

Samstag, 10. Dezember
N: Tethard, Angelina, Johann-Georg

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat, 16.15 Uhr). **Sternstunde Religion:** Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. **Sternstunde Philosophie:** Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. **Röm.-kath. Gottesdienste:** Jeden Sonntag RAI 1 und F 2, 11 Uhr. **Orientierung:** Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr). **Gott und die Welt, Tagebuch:** Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. **Christ in der Zeit:** Jeden Sonntag ORF 2, 18.25 Uhr.

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. **Ein Wort aus der Bibel:** SRF 1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF 2, Sonntag, 7.05 Uhr. **Texte zum Sonntag:** SRF 1, Sonntag, 9.30 Uhr. **Blickpunkt Religion:** SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. **Religionsthemen in Kontext:** SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). **Zeilensprünge:** SRF 2, Montag – Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. **Tag für Tag:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. **Studiozeit:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. **Geistliche Musik:** Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. **Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen:** Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. **MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de**

FERNSEHEN

Sonntag, 27. November
SRF 1, 10.00 Uhr
Römisch-katholischer Gottesdienst
Aus Le Locle NE.

SRF 1, 20.05 Uhr
Monsieur Claude und seine Töchter
Eine religiöse Hochzeitskomödie.

Montag, 28. November
3sat, 22.25 Uhr
Zu Ende Leben
Ein überraschend optimistischer Dokumentarfilm.

Dienstag, 29. November
ZDF, 22.15 Uhr
37. Die Lüge meines Lebens
Analphabetin im Arbeitsalltag.

Mittwoch, 30. November
SRF 1, 00.10 Uhr
CH:Filmszene. Mindfulness
Pioniere, Vermarkter und Kritiker des spirituellen Phänomens.

Donnerstag, 1. Dezember
3sat, 21.00 Uhr
scobel. Schlaf der Vernunft
Gespräch über eine unvernünftige Zeit.

Sonntag, 4. Dezember
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion. Aus der Stille
Was vermag Musik?
Kann ein Klang heilen?

ARD 17:30
Gott und die Welt. Jesus, Maria und Pulcinella
Weihnachtskrippen in Neapel.

Montag, 5. Dezember
3sat, 22.25 Uhr
Kühe, Käse und drei Kinder
Herausforderungen des Alplebens.

Mittwoch, 7. Dezember
3sat, 11.30 Uhr
Knochen, Kleider, Kreuzessplitter
Das internationale Geschäft mit Reliquien.

Donnerstag, 8. Dezember
3sat, 21.00 Uhr
scobel. Der Zauber der Schönheit
Ästhetik oder Schönheitswahn?

Freitag, 9. Dezember
3sat, 12.15 Uhr
Religion und Tradition im Kathmandutal
Wenn sich Buddhismus und Hinduismus mischen.

RADIO

Sonntag, 27. November
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Kirche als Moralagentur?
Ein Gespräch mit Hans Joas.

SRF 2, 9.30 Uhr
Römisch-katholische Predigt
Diakon Damian Pfammatter, Visp.

Dienstag, 29. November
SWR 2, 8.30 Uhr
Wissen. Kein gelobtes Land
Das Leben jüdisch-äthiopischer Migranten in Israel.

Mittwoch, 30. November
SWR 2, 10.05 Uhr
Tandem. Tears on my pillow
Wann hat man zum letzten Mal geweint?

Donnerstag, 1. Dezember
SWR 2, 10.05 Uhr
Tandem. Vom Burn-out bedroht
Kinder in der Stressfalle.

Sonntag, 4. Dezember
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Heilige St. Barbara
Zwischen Lebensgeschichte und Legende.

Montag, 5. Dezember
SWR 2, 8.30 Uhr
Wissen. Biohacker
Ein gesellschaftlich orientierter Umgang mit Bio-Technologien.

Mittwoch, 7. Dezember
SWR 2, 22 Uhr
Feature. Die Psycho-Schubser
Eine neue Technik der Beeinflussung.

LITERATUR

Kerstin Schmale
Sankt Martin, Nikolaus & Co
Mit Kindern Wintertage feiern und gestalten
Schwabenverlag 2010
92 Seiten, CHF 21.90
ISBN 978-3-796613951

Gerade im Winter, wenn Kinder nicht so oft draussen spielen können, sind immer neue Ideen gefragt, um diese Zeit zu gestalten. Rund um die Feste der Winterheiligen Martin, Barbara, Nikolaus und Lucia bietet dieses Buch alles, was man braucht, um diese Zeit zu einem Erlebnis für Kinder werden zu lassen: Bastelideen, Rezepte, Lieder und Gedichte. Und die Legenden, die sich um die Heiligen ranken, erzählt die Autorin Kerstin Schmale noch einmal ganz neu.

KINO | DVD

I, Daniel Blake
Grossbritannien/Frankreich 2016
Jetzt im Kino

Der 59-jährige Daniel Blake verliert seine Stelle als Schreiner nach einem Herzinfarkt. Es fällt ihm schwer, auf der Arbeitssuche den Weg durch das Labyrinth der Bürokratie zu finden. Er bekommt Hilfe von der alleinerziehenden Mutter Katie, die ebenfalls am Existenzminimum lebt. Doch Solidarität hat Grenzen, wenn das System stärker ist als die Individuen. *Charles Martig*

Kloster Visitation, Solothurn

ADVENTSKRÄNZE

Sonntag, 27. November 2016, nach dem Gottesdienst *werden in den Klöstern Visitation und Namen Jesu durch die indischen Schwestern selbst gebundene Adventskränze verkauft. Im Shop des Klosters Visitation sind Kerzen, Weihnachtskarten, Tee usw. erhältlich.*

HERZ-JESU-FREITAG

Freitag, 2. Dezember 2016, 20.00 bis 21.30 Uhr im Schwesternchor

Herz-Jesu-Verehrung und Beichtgelegenheit.

HERZ DES HEILIGEN JOSEF

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 20.00 bis 21.30 Uhr im Schwesternchor

Verehrung des Reinsten Herzens des heiligen Josef.

NEWS SPRINGS – GEMEINSCHAFT

Samstag, 10. Dezember 2016

14.30 Uhr *Eucharistische Anbetung*
15.00 Uhr *Hl. Messe*
Anschliessend Advent-Meditation

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn
Telefon 032 621 19 70, Mobile 076 480 14 74
sss.solothurn@epost.ch

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

hiver nomades

Donnerstag, 15. Dezember 2016, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Dokfilm, Manuel von Stürler, Schweiz 2012, OV/df, 90 Min.

Carole und Pascal beginnen mit drei Eseln, vier Hunden und rund tausend Schafen ihre winterliche Herdenwanderung. Während dreier Monate werden sie der Kälte und dem Schnee trotzen, mit einer Plane und ein paar Schaffellen als einzigem Schutz in der Nacht.

www.cinedolcevita.ch, info@cinedolcevita.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstr. 5, Solothurn

ANTONIUSFEIER 2016

Dienstag, 6. Dezember 2016, 14.30 Uhr
Antoniuskapelle

Jeden ***ersten Dienstag im Monat****.*
«Wir beten und singen mit dem heiligen Antonius.» *Anschliessend Kaffee oder Tee.*

«tut»

MINIKALENDER 2017 … F WIE FRIEDEN

Was doch so alles im Wort Frieden stecken kann: F wie Freundschaft, R wie Religion, I wie Integration oder N wie Neuanfang. Der Ministrantenkalender 2017 nimmt diese Begriffe genauer unter die Lupe. Kindgerecht und kurzweilig präsentiert der Kalender jeden Monat Geschichten über und für den Frieden. Praktische Tipps zum Friedenschliessen hat der Minikalender ebenfalls zu bieten.

Der Kalender richtet sich an Kinder und Teenager und kann für CHF 9.50 unter www.tut.ch/minikalender-17 bezogen werden.

Kirchliche Fachstelle Jugend

RANFTTREFFEN 2016

Samstag, 17., bis Sonntag, 18. Dezember 2016

Pack es an! Die besondere Unternehmung für Jugendliche im Advent. Gemeinsam unterwegs mit abschliessendem Gottesdienst im Flüeli Ranft.

Infos und Anmeldung: www.juse-so.ch

Bildungshaus Stella Matutina

TAGE DER BESINNUNG ZUM JAHRESWECHSEL

Freitag, 30. Dezember 2016, 18.00 Uhr, bis Montag, 2. Januar 2017, nach dem Mittagessen

Mit den Tagen zum Jahreswechsel wollen wir für Menschen in der Kirche und am Rand der Kirche, ältere und jüngere Menschen, Frauen und Männer …, eine Insel der Besinnung schaffen. Einen Ort aufsuchen, der still ist. Einen Weg beschreiten, der in die innere Stille führt. Das zu Ende gehende Jahr verabschieden. Das kommende Jahr willkommen heissen. Eine Landschaft, ein Haus, einen Raum bewohnen. Kraft schöpfen. Sich wandeln lassen.

Anmeldung bis 23. Dezember 2016:
Sr. Beatrice Kohler
Bildungshaus Stella Matutina
Zinnenstrasse 7, 6353 Hertenstein bei Weggis
Telefon 041 392 20 30
sr.beatrice@klosterbaldegg.ch oder
www.stellamatutina-bildungshaus.ch

Kirchenchor St. Josef, Luterbach

Wir suchen per 1. März 2017 oder nach Vereinbarung eine/einen

CHORLEITERIN/CHORLEITER

Sie finden bei uns:

- *gut geschulten Chor mit 28 hoch motivierten, aufgestellten Sängerinnen und Sängern (SATB)*
- *breites kirchenmusikalisches wie auch weltliches Repertoire*
- *Konzerterfahrung mit Solisten und Orchester*
- *Möglichkeit der Gottesdienstgestaltung unter Beizug von Instrumentalisten und Solisten*
- *Organisten für Gottesdienste und Korrepetition*
- *Möglichkeit zur Übernahme von Orgeldiensten*
- *Unterstützung durch aktiven Chorvorstand, Musikkommission und Gemeindeleiter*
- *freundschaftliches Umfeld in fortschrittlicher kath. Pfarrei*

Wir erwarten von Ihnen:

- *kirchenmusikalische oder gleichwertige Ausbildung*
- *Freude an der Arbeit mit einem Laienchor*
- *Leitung der wöchentlichen Chorproben, wenn möglich donnerstags*
- *musikalische Leitung von 10 – 15 Gottesdiensten pro Jahr*
- *Erfahrung als Dirigentin/Dirigent mit Chor, Solisten und Orchester und mit einer Brise Humor liegen Sie bei uns goldrichtig!*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31. Januar 2017 an: Röm.-kath. Kirchgemeinde Hauptstrasse 2, 4542 Luterbach

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Markus Jost, Kirchgemeindepräsident
Tel. 032 681 06 71, markus.jost@bluewin.ch
Jürg Schläfli, Präsident Kirchenchor St. Josef
Tel. 079 462 17 11, j.schlaefli@gawnet.ch
www.kirchenchor.stjosef-luterbach.ch

MFM Regionalgruppe

EUCHARISTISCHER ANBETUNGSTAG

Sonntag, 27. November 2016
Josefskloster Solothurn

9.15 Uhr *Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung.* **10.30 Uhr** *wir beten gemeinsam.* **11.30 Uhr** *stille Anbetung.* **13.30 Uhr** *wir beten gemeinsam.* **14.30 Uhr** *stille Anbetung.* **15.00 Uhr** *heilige Messe.* **16.00 Uhr** *stille Anbetung.* **16.30 Uhr** *Rosenkranz Schlusssegen.*
Beichtgelegenheit: *9.15 Uhr – 11.30 Uhr, 13.30 Uhr – 14.30 Uhr, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr*

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
48. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 58 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Dr. Reto Stampfli* | Solothurn | retostampfli@bluemail.ch
Heinz Bader, Balsthal | *Dr. Urban Fink*, Oberdorf
Stephan Kaisser, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf
Mario Tosin, Grenchen | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 27. November
1. Adventssonntag
09.30 Uhr, Chinderfiir «Fiire mit de Chliine»-Feier im Jugendraum
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Dienstag, 29. November, 07.00 Uhr
Roratemesse im Pfarreisaal
mit anschl. Morgenessen im Jugendraum.

Mittwoch, 30. November, 18.00 Uhr
Hl. Andreas
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Dezember
2. Adventssonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Einsegnung Kirche St. Martin, Laupersdorf
mitgestaltet vom Kirchenchor.
Anschliessend Apéro.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Dienstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
St.-Niklaus-Senden in der Kirche

Mittwoch, 7. Dezember
Hl. Ambrosius
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet
Adventsfeier in der Lourdesgrotte Laupersdorf
19.00 Uhr: Besammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche.

Donnerstag, 8. Dezember, 09.00 Uhr
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier

Samstag, 10. Dezember, 18.00 Uhr
Adventskonzert mit der Brass-Band Frohsinn

Sonntag, 11. Dezember, 20.00 Uhr
3. Adventssonntag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier, Segnung der Adventskränze
Dreissigster: für Otto Bobst.

Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 2. Dezember, 07.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Roratemesse
Anschliessend Morgenessen im Pfarreisaal.

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier in Laupersdorf, Einsegnung Kirche St. Martin

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Dezember, 09.00 Uhr
Hl. Ambrosius
Eucharistiefeier

Samstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Dezember, 15.00 Uhr
Adventskonzert MG Konkordia und Adventschor Aedermannsdorf

HERBETSWIL

Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier in Laupersdorf, Einsegnung Kirche St. Martin

Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Dezember, 10.30 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier, Segnung der Adventskränze

Mittwoch, 30. November, 19.30 Uhr
Hl. Andreas
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Franz Xaver
Konzert MG Matzendorf/Welschenrohr

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier in Laupersdorf, Einsegnung Kirche St. Martin

Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Ökumenisches Abendgebet in der Kapelle

Freitag, 9. Dezember, 07.00 Uhr
Roratemesse
Anschliessend Morgenessen im Pfarreiheim.

Sonntag, 11. Dezember, 12.00 Uhr
Taufe von Liyam Raphael Flück

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 26. November, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier Familiengottesdienst Rorate, Segnung der Adventskränze
Dreissigster: Josef Fessler und Werner Stierli.
Anschliessend Spaghettiessen im Pfarreiheim.

Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 1. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Dezember
2. Adventssonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Laupersdorf, Einsegnung Kirche St. Martin
17.00 Uhr, Adventskonzert der MG Matzendorf/Welschenrohr

Donnerstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Rosenkranzgebet

Sonntag, 11. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Maria im Advent

Am 8. Dezember feiern wir mitten im Advent ein Marienfest, das uns mit Zuversicht erfüllen darf, auch wenn es auf den ersten Blick schwer verständlich scheint.
Was ist gemeint mit «Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria»? Und was hat es mit uns zu tun?

Wir können viel!

Beginnen wir bei uns: Wenn wir erfahren, dass uns viel zugetraut wird, werden wir mutig. Wenn wir viel Zuwendung und Liebe erfahren, werden wir stark und gross. Wir sind in der Lage, Dinge zu tun, von denen wir nicht mal ahnten, dass wir dazu fähig sind.

Verstrickungen

Oft aber sind wir in den Verstrickungen dieser Welt gefangen, die uns klein machen, hindern an der Entfaltung des Lebens. Die Fesseln und Verstrickungen des Bösen, des Hinderlichen, der Schuld, der Nachlässigkeit umschlingen jeden Menschen, kaum geboren. Schnell erfahren wir, dass auf dieser Welt längst nicht alles heil und gut ist. Wir sind mittendrin, haben Anteil daran, ob wir wollen oder nicht. Das spüren wir mehr denn je: Alles auf dieser Welt ist verbunden miteinander. Unser Handeln kann Folgen haben für Menschen auf der anderen Seite der Erde, kann unter Umständen Leben oder Tod bedeuten. Wir sind verstrickt in Schuld, selbst wenn wir nichts dafür können.

Maria

Am 8. Dezember aber feiern wir, dass einmal ein Mensch nicht in diesen Verstrickungen gefangen war. Einmal gab es eine Frau, die ganz frei sich für das Gute entscheiden konnte. Einmal wurde ein Mensch – Maria – von Gott erwählt, von Beginn weg ohne jede Schuld durch das Leben zu gehen.
Deshalb sprach der Engel zu Maria: «Du bist gesegnet, du bist

voll der Gnade.» Nicht erst, weil sie ja sagt zu diesem Kind, das sie empfangen wird, ist sie begnadet. Längst hat Gott sie mit seiner Gnade erfüllt, längst ist sie gesegnet. Deshalb kann sie sich so frei entscheiden für das Gute.

Auch ich bin gerufen

Das ist es, was wir für uns auch glauben und hoffen dürfen: Gott hat uns mit seiner Gnade erfüllt, uns gesegnet – auch wir sind gerufen, uns immer wieder für das Gute, für das Leben in Fülle zu entscheiden, nicht in den Verstrickungen verhaftet zu bleiben.

Edith Rey Kühntopf

Rorategottesdienste

Das Licht in der Nacht

In den frühen Morgenstunden brechen die Schülerinnen und Schüler auf in die Dunkelheit. Sie betreten die Kirche, dort erwartet sie ein Raum erfüllt von Kerzenschein. Manchmal begleitet von den Eltern, manchmal von den Grosseltern singen wir und beten wir gemeinsam. Halb verschlafen und noch ein bisschen verträumt sehen die Kinder die vielen brennenden Kerzen, welche Wärme und Licht spenden.

Christliche Bedeutung

Im Advent erwarten und feiern wir die Ankunft Gottes in unserem Leben, in unserer Welt. Im Schein der Kerzen vertrauen wir uns mit all unserer Sehnsucht nach Licht dem Mensch gewordenen Gott, Jesus Christus an. Im Johannesevangelium sagt er von sich: «Ich bin das Licht der Welt, wer zu mir kommt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, er wird das Licht des Lebens haben.» (Joh 8,12.) Das Licht steht für unseren Glauben, für unsere Liebe und ganz besonders für die Hoffnung, die uns erfüllt.

Unterschiedliche Traditionen

Im Anschluss an den Gottesdienst ist es häufig Tradition, dass alle zu einem gemeinsamen Zmorgen eingeladen werden.
In Laupersdorf wird der Rorategottesdienst am 29. November um 7 Uhr stattfinden. Jeweils an den darauffolgenden Freitagen finden die Roratefeiern in Aedermannsdorf (2. Dez.), in Matzendorf (9. Dez.), und in Herbetswil (16. Dez.) auch jeweils um 7 Uhr am Morgen statt. In Welschenrohr feiern wir die Roratemesse feierlich am Vorabend des 1. Advent am 26. November um 18.15 Uhr.
Herzliche Einladung!

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Kollekten

Für die Universität Freiburg i. Ue.

Samstag/Sonntag, 26./27. November

Die diesjährige Universitätskollekte ist mit besonderer Empfehlung der Schweizer Bischöfe für die Universität Freiburg bestimmt. Als Universität der Schweizer Katholiken gegründet, dienst sie nach wie vor der Ausbildung junger Menschen, die aus unserem Kanton stammen. Gegenwärtig sind es rund 10'408 junge Leute, die an der Universität Freiburg studieren. Die Studierenden leisten einen wesentlichen Beitrag für die qualifizierte Entwicklung und Ausstrahlung unseres Kantons. Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

KOVIVE – Ferien für Kinder in Not

Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember

Das Schweizer Kinderhilfswerk KOVIVE hilft da, wo sonst keiner hilft: mit Ferien und Erholung für die Schwächsten unserer Gesellschaft.
Gemäss der UNO-Kinderrechtskonvention, Artikel 31, haben Kinder das Recht auf aktive Erholung, Ruhe, Freizeit und Spiel. KOVIVE setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Kinder dieses Recht einlösen und damit ihre Zukunftschancen wesentlich verbessern können!

Einsegnung der innen neu renovierten Pfarrkirche St. Martin

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Laupersdorf und Angehörige des Pastoralraumes Dünnernthal: Die 156 Jahre alte und unter Denkmalschutz stehende Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf wurde in den Jahren 2006/07 aussen komplett saniert und innen 1994/96 letztmals renoviert und im Chorraum auch umgestaltet. Auch wurde damals eine neue Kirchenorgel eingebaut. In den letzten Jahren lagerte sich aber immer stärker Schmutz an den Wänden ab, wodurch sich schwarze Flecken bildeten. Vor rund einem Jahr, ab Mitte November 2015 begannen die Arbeiten der Innenrenovation. Es wurde im Innenraum der Kirche ein Gerüst aufgestellt. Der schadhafte Verputz an den Wänden wurde abgetragen und mit einem neuen Grund- und Deckverputz saniert. Final wurde ein Reversil-Anstrich auf der Oberfläche aufgetragen. Der Schutz und die Erhaltung der wertvollen Wandmalereien genossen oberste Priorität. Sämtliche Nebenräume der Kirche wie Sakristei oder Taufkapelle (Ausnahme der Kirchturm) wurden in die Sanierung miteinbezogen. Schwierig ist stets die Beheizung historischer Kirchen. Höhere Temperaturen führen zu erhöhtem Feuchtetransport und damit zu Verunreinigungen der Oberflächen. Um dem zu begegnen, wurden eine herkömmliche elektrische Sitzbankheizung mit erhöhter Leistung und eine Lüftung eingebaut. Die Audio-Anlage für die Übertragung des gesprochenen Wortes wurde gänzlich ersetzt. Auch die Schlaufe für die Schwerhörigenanlage wurde neu eingebaut. Zudem hat man die Beleuchtung des Kircheninnenraumes optimiert. Während der Renovation fanden die Gottesdienste im Pfarreisaal des Gemeindezentrums statt.

Nun kann planmässig die innen neu renovierte Pfarrkirche St. Martin am zweiten Adventssonntag, 4. Dezember 2016, um 10 Uhr eingesegnet werden. Zum Festgottesdienst dürfen wir in Laupersdorf mit grosser Freude den Bischofsvikar und Domprobst Arno Stadelmann begrüssen und willkommen heissen. Der Kirchgemeinderat ist der Ansicht, dass die Innenrenovation sehr gelungen ist. Es ist ein schmucker Sakralraum entstanden, der nun wieder strahlt. An dieser Stelle möchte der Kirchgemeinderat dem Projekt- und Bauleiter Olaf Ackermann vom Büro Meier & Ackermann, Planung und Bauleitung GmbH, Laupersdorf, sowie allen an der Renovation beteiligten Handwerkern für die gelungenen Arbeiten herzlich danken. Nach dem Gottesdienst steht ein Apéro bereit und es besteht die Möglichkeit, die renovierte Kirche zu besichtigen.

Im Namen des Kirchgemeinderates Laupersdorf:
der Präsident Rudolf Schnyder

Einsegnung neues Gemeinschaftsgrab Matzendorf

An Allerheiligen wurde das neue Gemeinschaftsgrab im Rahmen des Gottesdienstes und der anschliessenden Friedhofprozession mit Gräbersegnung würdig seiner Bestimmung übergeben.
Der gestaltende Künstler des Denkmals, Norbert Eggenschwiler, Bildhauermeister aus Balsthal, erläuterte seine Gedanken zum Werk. «In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen» (Joh 14.2) – dieses Bibelzitat prägte seine Arbeit.
Entstanden ist ein Denkmal, welches auf einem markanten Sockelteil (der Fels, auf dem das Haus steht!) ein Haus aus Bronze zeigt. Dieses Haus, «meines Vaters Haus» leuchtet, denn es ist aus heller Bronze, und in diesem Haus hat es viele Wohnungen, das zeigen die verschiedenen Fenster- und Türöffnungen. Die Verstorbenen gelangen also ins gemeinschaftliche Haus des Herrn, ohne ihre Individualität, die sie dorthin mitnehmen, zu verlieren. Das Licht des Herrn leuchte über Ihnen!

Fabian Schäuble stellte das Evangelium und seine Predigt ebenfalls unter den genannten Bibeltext. Zitat: «… Verstorbene können unglaublich nahe kommen. Sie drehen sich um, lächeln zurück aus Ihrer Wohnung und geben uns zu verstehen, dass nicht der Tod das letzte Wort hat, sondern die Liebe. Gottes Liebe ist so gross, dass er uns zu sich geholt hat. Wir sehen uns eines Tages wieder in des Vaters Haus».
Der Kirchenchor und Instrumentalisten umrahmten Gottesdienst und Segnungen mit feierlicher Musik. Ihnen sei herzlich gedankt. Besonderen Dank auch an alle, die sich rund um die Realisierung des neuen Gemeinschaftsgrabes engagiert haben, sowie an alle, die die Feier von Allerheiligen mitgestaltet haben.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.00–10.00 Uhr im Pfarrhaus zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch
In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristan | Patrick Meister | Haldenweg 318 | 4712 Laupersdorf | Tel. 079 329 28 60

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Lichterweg zur Grotte

Es sind folgende Daten für den Lichterweg bestimmt:
1. Advent, 27.11.2016
2. Advent, 04.12.2016
3. Advent, 11.12.2016
4. Advent, 18.12.2016
sowie:
Heilig Abend, 24.12.2016
Weihnachten, 25.12.2016
Der Lichterweg ist beleuchtet und begehbar ab 15.00 Uhr
Grottenvereinigung Laupersdorf

Roratefeier

Dienstag, 29. November 2016, 07.00 Uhr
Die Roratefeier findet im Pfarreisaal statt. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Morgenessen im Jugendraum eingeladen.

Seniorennachmittag

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 14.00 Uhr
Es findet im Pfarreisaal eine St.-Niklaus-Feier statt.

Weihnachtsmarkt in Einsiedeln

Freitag, 2. Dezember 2016
Abfahrt: 14.00 Uhr beim Schulhaus, Laupersdorf.
Der Weihnachtsmarkt vor der fantastischen Kulisse des Klosters Einsiedeln und entlang der gesamten Hauptstrasse hat seinen ganz besonderen Reiz.
Heimelig dekorierte Verkaufsstände, die festliche Weihnachtsbeleuchtung und der grosse Weihnachtsbaum auf dem Klosterplatz werden uns staunen lassen.
Um ca. 22:30 Uhr sind wir zurück in Laupersdorf.
Kosten: Fr. 30.00 pro Person für die Carfahrt.
Wir freuen uns auf einen schönen Weihnachtsmarkt mit euch allen.
Anmeldeschluss: 28. November 2016. Anmeldelisten liegen auf im Denner und in der Bäckerei Hofer oder anmelden bei Trix Huguenin, Tel. 079 356 97 86 oder E-Mail hugu@gmx.ch
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Kircheneinsegnung St. Martin Laupersdorf

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Kircheneinsegnung durch Bischofsvikar Arno Stadelmann. Mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschliessend Apéro.

Adventsfeier in der Lourdesgrotte

Mittwoch, 7. Dezember 2016
Besammlung: 19.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kirche. Wir spazieren gemeinsam zur Grotte. Wer will, kann ein Laternli oder Liechtli mitnehmen.
Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kirche statt. Auskunft ab 16.00 Uhr, Andrea Müller, Tel. 062 391 43 11.
Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Abend.
Der Vorstand / Frauengemeinschaft

Adventskonzert

Samstag, 10. Dezember 2016, 18.00 Uhr in der Kirche
Es wirken mit: Schülerchor der Primarschule Laupersdorf (5.+6. Klasse) und die Brassband Frohsinn.
Wir laden Sie herzlich zu einem besinnlichen Adventskonzert ein. Kollekte zugunsten der Aktion «Denk an mich».
Anschliessend sind alle zu einem Weihnachtsapéro eingeladen (gesponsert von der Bürgergemeinde Laupersdorf).
Brassband Frohsinn

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
Jahrzeit: Anna und Erwin Gasser-Probst und Sohn Jakob; Rosalia Walser; Arnold und Frieda Flück-Hammer; Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Kinder Johann, Eduard, Paula und Gertrud Brunner, Höngen; Adelbert und Josephine Müller-Füeg; Georg Bloch-Brunner.
Gedächtnis: Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi und Söhne Stefan und Paul; Ruth Schaad-Gasser; Max Probst-Fluri; Arthur Müller und Geschwister; Josef Fluri-Schaad; Willibald Schaad-Meier, Elsa Boner-Gasser (gest. von der Frauengemeinschaft); Werner Jeger-Schaad; Josef Borer-Graf; Elisabeth Schaad-Schärmeli.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr
Im 1. Adventsgottesdienst werden während der Messe die Adventskränze und Adventsgestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Roratemesse

Freitag, 2. Dezember, 07.00 Uhr
Wir laden alle Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zur Roratemesse ein. Im Anschluss offeriert uns die Frauengemeinschaft ein feines Frühstück im Pfarrsaal.

Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Uhr
Die Pfarreigruppe freut sich, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu dieser Adventsfeier begrüssen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.
Pfarreigruppe Aedermannsdorf

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 30. Oktober, wurde getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:
Alessia Rumpf, Tochter von Andrea und Fredy Rumpf-Verna.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Alessia und ihrem Bruder Lauro sowie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.
Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 93,11)

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr
Dreissigster: Otto Bobst.
Jahrzeit: Leonie Vogt; Walter Stampfli-Vogt.
Jahresgedächtnis: Anna und Erhard Grolimund-Bieli.
Gedächtnis: Alma Eggenschwiler-Allemann; Paul Eggenschwiler-Bieli; Verena und Erwin Vogt-Eggenschwiler.

Mittwoch, 7. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Lina und Josef Stampfli-Bieli.
Gedächtnis: Otto Bobst; Albin Allemann-Probst; Alice Göggel-Bläsi, ihre Eltern Pauline und Erwin Bläsi-Bläsi und Sohn Ruedi, Caroline und Josef Bläsi-Hammer; Theres Eggenschwiler; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Margrit Perren-Eggenschwiler; Martha und Bernhard Otter-Knutti und ihre Tochter Elsa; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Angela Hänggi-Bieli.

Samstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Margrit Perren-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Paul Eggenschwiler-Bieli; Leonie Vogt; Alma Eggenschwiler-Allemann.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Daniela Iseli | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** MO 13.30 – 15.30 Uhr
sonst privat | Kirchenfeldstrasse 307 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 31 21
Sakristaninnen | Susan Allemann | Neuackerstrasse 61 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Bernadette Huber | Moosstrasse 79 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 42

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Advent

Dieses Jahr im Advent

Dieses Jahr mal nicht aufregen
über Vorweihnachtsstress,
über Weihnachtsmarktrummel
und Wunschzettelqual.
Ich muss mich nicht ärgern.
Ich muss da nicht mitmachen.
Ich gönne den anderen ihren
Spass
und wähle aus, was mir guttut.

Dieses Jahr im Advent
besinne ich mich auf das
Wesentliche,
damit ich bereit bin
für seine Ankunft bei mir.
Gisela Baltes

Spaghettiessen

Sonntag, 27. November, ab 11.30 Uhr

Die Pfarreigruppe lädt Sie herzlich zum Spaghettiessen ins Mehrzweckgebäude ein. Ralf Frechen und sein Helferteam freuen sich sehr darauf, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Den Nachtisch wählen Sie wiederum aus einem reichhaltigen Kuchen- und Dessertbuffet aus. Der Erlös dieses Anlasses ist für Spitex Thal bestimmt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Seniorenvereinigung

Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Uhr

Wir treffen uns zum traditionellen Bänzen-Jass im Restaurant Reh und wünschen allen Teilnehmern viel Glück beim Spiel.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Arnold und Anna Altermatt-Strähl und Kinder; Regina Fluri; Rosmarie Meister; Aline Meier.
Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray; Adolf Lisser-Schindelholz; Rudolf Fluri-Meier; Hugo Uebelhart-Allemann; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Bertha Altermatt-Halter; Adolf Rütti-Kamber; Leo und Rosa Meister-Koch; Margrit Perren-Eggenschwiler; Paul Eggenschwiler-Bieli; Ernst Strähl-Derungs; Rosa Nussbaumer-Bader.

Sonntag, 11. Dezember, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Hildegard Hug-Kohler; Oskar Hug-Kohler; Albin Meister und Geschwister.
Gedächtnis: Adolf Lisser-Schindelholz; Lena und Ernst Meister-Altermatt; Trudi Meier; Manfred Meier-Germann; Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi; Erich Altermatt; Walter Hug-Diemand, Walter Hug-Engel und Erna Hug; Bertha und Xaver Flück-von Arb und Sohn Xaver; Martin Flück-Fluri, Daniel und Marc Flück; Adolf Rütti-Kamber; Margrit Perren-Eggenschwiler; Paul Eggenschwiler-Bieli; Rosa Nussbaumer-Bader.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9 – 11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Suppentag

Samstag, 26. November, ab 12.00 Uhr
Pfarreiheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12 Uhr ganz herzlich zum Gulaschsuppeessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Suppenliebhaber begrüssen und bewirten zu dürfen. Im Foyer besteht auch wieder die Möglichkeit, Artikel aus dem Claro-Sortiment zu beziehen.

O Emmanuel

ADVENTSMUSIK

Sonntag 27.11.16, 19.00 Uhr

in der St.Pankratius-Kirche Matzendorf

Instrumental und Vokalwerke

aus verschiedenen Zeitepochen

Eintritt frei

1. Advent

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr
Kirche

Im 1. Adventsgottesdienst werden während der Messe die Adventskränze und Adventsgestecke als symbolische Begleiter durch die Vorweihnachtszeit gesegnet. Auch Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Adventskonzert der Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr

Samstag, 3.12.2016, 19.30 Uhr, Kirche

Die Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr hat wieder ein feierliches Adventskonzert einstudiert. Unter der Leitung des Gastdirigenten Cyrill Schaub haben die Musikanten ein abwechslungsreiches Programm für Sie einstudiert. Das zweite Mal wird das Konzert am Sonntag, 4. Dezember, um 17.00 Uhr in der kath. Kirche in Welschenrohr aufgeführt.
Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Sie!

St. Nikolaus

Dienstag, 6. Dezember, ab 17.30 Uhr

Der St. Nikolaus ist in Matzendorf unterwegs und besucht Jung und Alt. Die dem Schmutzli zugesteckten Spenden werden, ganz im Sinne des St. Nikolaus die Kinderaugen in Matzendorf zum Leuchten bringen: Der Spielplatz beim Pfarreiheim/Sporthalle wird mit einem Spielgerät ergänzt. Und traditionsgemäss um ca. 21.00 Uhr verabschiedet sich der St. Nikolaus mit einem Umzug durch das Dorf.
JUMA Matzendorf Abteilung
St. Nikolaus

Frauengemeinschaft Matzendorf

Besuch des „Buechibärger Wiehnachtsmäret“

Wann:	**Samstag 3.Dezember 2016**
Besammlung:	**Beim Pfarreiheim** **Abfahrt 16:00 Uhr / Privatauto**
Rückkehr:	**Nach Absprache**

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend.

Der Vorstand

Rorategottesdienst
Freitag, 9. Dezember, 07.00 Uhr
Kirche
Auch dieses Jahr feiern Schüler und Erwachsene gemeinsam in der Pfarrkirche den Rorategottesdienst. Wir treffen uns in der dunklen, nur vom Schein der Kerzen erleuchteten Kirche und lassen uns von der Botschaft des Advents auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Anschliessend wird für alle, die Zeit und Lust haben, im Pfarreiheim ein kleines Morgenessen serviert. Diese Stärkung wird alljährlich vom Lehrerteam liebevoll zubereitet. Ein herzliches «Vergelts Gott» allen Lehrerinnen und Mitwirkenden für ihr grosses Engagement, welches die Lichterfeier zum besonderen Adventserlebnis werden lässt.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird für alle Lesebegeisterten am Samstag, 26. November, von 12.15–13.15 Uhr geöffnet sein.
Das letzte Mal in diesem Jahr werden Sie am Mittwoch, 14. Dezember, von 18.45–19.15 Uhr Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Melanie Liechti-Meister; Hugo Bieli-Strähl; Martin Meier-Bieli; Roland Schindelholz-Volkowa; Greti Enggist-Christ; Albin und Anna Christ-Bieli (letzte gelesene Jahrzeit); Walter und Marie Winistörfer-Halter (letzte gelesene Jahrzeit).
Jahresgedächtnis: Hans Bader-Müller.
Gedächtnis: Beatrice Probst-Hug; Lorenz Gerber-Eichenberger; Lilly Müller-Probst; Paul Eggenschwiler-Bieli; Daniel Nick-Brunner; Bruno Meister-Gunziger; Elsa und Josef Gunziger-Affolter; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Emma Strähl-Kaufman; Olga Fluri, ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Gotthard Strähl-Kaufmann; Aline und Arnold Christ-Nussbaumer.
Gedächtnis: Lilly Müller-Probst; Ignaz Nussbaumer-Meister; Karl und Margrith Strähl-Vogt.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Familiengottesdienst Rorate bei Kerzenlicht mit anschliessendem Spaghettiessen
Samstag, 26. November, 18.15 Uhr
Am Samstag, 26. November 2016, um 18.15 Uhr findet ein Familiengottesdienst «Rorate» bei Kerzenlicht statt. Der Raum der Kirche wird nur von Kerzen erleuchtet sein. Dies ist eine Vorbereitung auf Weihnachten. Zum Thema «Sterne im Advent» werden die Kinder und Jugendlichen von Jungwacht und Blauring singen. Begleitet werden sie von Gitarrenklängen. Thomas Bobst wird am E-Piano spielen und Luca Gunzinger verschönert die Feier mit seiner Trompete.
In dieser Messe werden auch die Adventskränze und Gestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre weihnachtlichen Kränze mitzubringen und in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.
Anschliessend laden Jungwacht und Blauring zum Pastaplausch ein. Die Jugendlichen öffnen die Türen des Pfarreiheimes und bieten bei Speis und Trank gemütliches Zusammensein. Wir freuen uns alle auf Ihren Besuch

Herz-Jesu-Freitag
Freitag, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Am Freitag, 2. Dezember 2016, um 19.30 Uhr begehen wir zusammen eine Eucharistiefeier zu Herz-Jesu. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Voranzeige Konzert Kantorei der Stadtkirche Solothurn
Samstag, 17. Dezember, 20.00 Uhr
Die Kantorei wurde im Jahre 1989 von Mitgliedern der Kirchgemeinde gemeinsam mit dem musikalischen Leiter Markus Cslovjecsek gegründet. Dieses Ensemble aus rund 30 Sängerinnen und Sängern macht mit viel Leidenschaft und Freude ambitionierte Chormusik. Wie schon in früheren Jahren werden sie uns nun am 17. Dezember 2016 wieder besuchen. Sie werden mit einem kleinen Orchester die Messe de Minuit von Marc-Antoine Charpentier und weitere adventliche Musik zum Besten geben. Weitere Informationen werden noch folgen.

Adventskonzert der Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr

Zur Einstimmung auf die Adventszeit hat die Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr für Sie wieder ein feierliches Adventskonzert vorbereitet. Unter der Leitung des Gastdirigenten Cyrill Schaub haben die Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches Programm für Sie einstudiert. Lassen Sie sich in eine wunderschöne Klangwelt entführen. Der Eintritt ist frei.
Kommen Sie und geniessen Sie dieses Konzert. Die Musikantinnen und Musikanten erwarten Sie. (Gleiches Konzert am Samstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Matzendorf.)

Krippenspiel zu Weihnachten
Mittwoch, 21. Dezember, 18.15 Uhr
Wie jedes Jahr möchten wir mit den Kindern und Jugendlichen ein Krippenspiel zu Weihnachten einstudieren und aufführen. Da jedoch die Situation durch die Kündigung unseres Pastoralraumpfarrers nun nicht einfacher geworden ist, mussten wir nochmals über die Bücher. Nun haben wir aber die Gelegenheit erhalten, einen Familiengottesdienst zu Weihnachten mit Krippenspiel am **Mittwoch, 21. Dezember 2016, um 18.15 Uhr** in der Kirche feiern zu können. Wir freuen uns und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Notieren Sie sich doch diesen Termin und besuchen Sie unser Krippenspiel.

Einen grossen Dank
Am 1. November in der Messe zu Allerheiligen sang der Cäcilienchor die Messe von Richard Flury. Der Sohn des Komponisten, Urs Joseph Flury aus Biberist, spielte dazu selber an der Solovioline. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Alle Mitglieder des Chors und auch die Gläubigen von Welschenrohr möchten sich nochmals recht herzlich beim grossartigen Geiger für die ganz spezielle musikalische Einlage bedanken und hoffen, dass wir den Preisträger des Solothurner Kulturpreises 2016 wieder einmal bei uns in Welschenrohr begrüssen dürfen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 26. November, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Pfarrer Otto Meier, Eugen Strausak.
Dreissigster: Josef Fessler, Werner Stierli.
Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray.

Sonntag, 11. Dezember, 09.00 Uhr
Jahresgedächtnis: Josy und Louis Allemann-Schacher, Silvan Uebelhart-Tellenbach, Rosa Friedli-Studer.
Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Heilige im Advent – verbunden mit religiösem Brauchtum

In der Adventszeit gedenken wir einiger Heiligen wie der **hl. Barbara,** *der hl. Luzia, dem hl. Nikolaus und der* **hl. Ottilia**. *Viele Legenden und Heiligengeschichten ranken sich um die adventlichen Gestalten und sind mit religiösem Brauchtum verbunden. Der Gedenktag der* **hl. Barbara** *fällt in den Anfang der Adventszeit und ist verbunden mit dem Brauch, Zweige von Kirchbäumen zu schneiden, die dann zur Heiligen Nacht blühen: ein Zeichen des Lebens gegen alle Todesschatten, ein Zeichen der Hoffnung, das an die Geburt Jesu erinnert. Ihre Standfestigkeit, ihr unerschütterlicher Wille, gegen alle damaligen Widerstände als Christin zu leben, ihr unerschrockener Lebensmut – das alles wird der heiligen Barbara zugeschrieben. Sie ist auch Patronin der Mineure und des Tunnelbaus.*

Ottilienstatue in der Ottilienkapelle in Baslthal, Bild: Daniel Poltera

Eine weitere Heiligenfigur ist die **heilige Odilia,** *vor allem im Elsass hoch verehrt (Odilienberg). Immerhin ist ihr innerhalb unseres Pastoralraumes in Balsthal eine Kapelle geweiht. Wer den Blick in dieser Kapelle nach vorne wirft, begegnet dieser Gestalt: Odilia in der Hand die Bibel und darauf ein Auge. Der heiligen Odilia wurden Heilungen zugeschrieben, besonders von Menschen mit einem Augenleiden. War doch, nach einer volkstümlichen Überlieferung, Odilia – «Tochter des Lichts» – blind zur Welt gekommen und bei ihrer Taufe mit zwölf Jahren sehend geworden. So wurde sie zur heiligen Schutzpatronin der Sehbehinderten und Augenkranken, aber auch all derer, die aus dem Dunkel des Zweifels nach dem Licht des Glaubens sehnen. An ihrem Gedenktag weihen wir nach religiösem Brauchtum das Ottilienwasser. Symbolisch betrachtet, ist das geweihte Wasser dazu gedacht, sehend zu werden – nicht nur dazu, sein Augenleiden zu heilen, sondern die Augen zu öffnen für die Mitmenschen und die Umwelt in der heutigen Zeit. Die hl. Odilia gründete ein Frauenkloster auf dem Odilienberg und entwickelte als junge Äbtissin eine rege Tätigkeit. Ein zweites Kloster gründete sie am Fusse des Berges, das vor allem für Arme und Kranke bestimmt war. Die hl. Odilia starb am 13. Dezember 720, ihr Leichnam wurde auf dem Odilienberg (Elsass) in einem Sarkophag beigesetzt.*

Toni Bucher

Gedenktage der Heiligen im Advent

Samstag, 3. Dez. 2016, um 17.00 Uhr in Balsthal:
Familiengottesdienst : Aussendung des «Samichlaus» zum Gedenktag des hl. Nikolaus (6. Dez.)

Sonntag, 4. Dez. 2016, um 09.00 Uhr in Holderbank:
Familiengottesdienst zum Gedenktag der hl. Barbara

Sonntag, 4. Dez. 2016, um 11.00 in Langenbruck:
ökumenischer Familiengottesdienst zum Gedenktag der hl. Barbara

Dienstag, 13. Dez. 2016, um 09.00 Uhr in der Ottilienkapelle Balsthal:
Gottesdienst zum Gedenktag der hl. Odilia mit Weihe des Ottilienwassers

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 26. November, 17.00 Uhr
Eucharistiefeier/Santa Messa italiana

Sonntag, 27. November
1. Adventssonntag
10.15 Uhr, Familiefiir. Eucharistiefeier (siehe Mitteilungen)
Der Gottesdienst wird von 6.-Klässlern und ihrer Katechetin mitgestaltet.
Kollekte: Universität Freiburg i.Ue.
17.00 Uhr, Konzert «Stimmen im Advent» (siehe Mitteilungen)

Dienstag, 29. November, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 30. November
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 2. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr, Gebet und Segen

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Kommunionfeier mit Aussendung des hl. Nikolauses (siehe Mitteilungen)

Sonntag, 4. Dezember, 10.15 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird gesanglich vom verstärkten Kirchenchor Holderbank mitgestaltet.
Kollekte: Bedürfnisse der Pfarrei

Dienstag, 6. Dezember, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 7. Dezember
08.00 Uhr, Morgenlob (Raum der Stille)
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet (Raum der Stille)
20.00 Uhr, Konzert «Bilder der Weihnacht» (siehe Mitteilungen)

Donnerstag, 8. Dezember, 09.00 Uhr
Mariä unbefleckte Empfängnis
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet. Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 9. Dezember, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana

Sonntag, 11. Dezember
3. Adventssonntag
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Ranft-Treffen/Jugendstufe
11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine (siehe Mitteilungen)

Mitteilungen

Advents- und Weihnachtszeit
Liebe Pfarreiangehörige
An diesem Wochenende feiern wir den 1. Adventssonntag. Wie Sie dem Pfarreibrief* entnehmen können, haben wir im ganzen Pastoralraum die diesjährige Adventszeit unter das Motto «Rorate» gestellt.
Lassen Sie sich von unseren Feiern inspirieren.

*Sollten Sie keinen Pfarreibrief erhalten haben, so melden Sie sich doch bitte beim Pfarramt, Tel. 062 391 91 91.
Das Seelsorgeteam

Familiefiir
Sonntag, 27. November, 10.15 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Kinder, liebe Eltern
Wir laden Euch zu einer Familiefiir in die Pfarrkirche ein.
Wir freuen uns, wenn ihr alle an diesem Gottesdienst zum Adventsbeginn dabei sein könnt.
Das Vorbereitungsteam

50 Jahre Orgeldienst von Heinz Grolimund
Infolge Rückenoperation fällt Heinz Grolimund für einige Wo chen aus. Deshalb wird der Apéro ihm zu Ehren nicht wie im letzten «Kirchenblatt» angekündigt nach dem 10.15-Uhr-Gottesdienst stattfinden, sondern zu einem

späteren Zeitpunkt nachgeholt. Wir wünschen Heinz Grolimund ganz viel Kraft und baldige Genesung.
Das Seelsorgeteam und der Kirchgemeinderat

Konzert «Stimmen im Advent»
Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr
Pfarrkirche
Gesang, Panflöten- und Klavierklänge, Trommelschläge und Kurzgeschichten – das sind Stimmen, die zu diesem Anlass einladen. Mit verschiedenen Melodien und Worten möchten wir das Publikum in die Adventszeit begleiten.
Mitwirkende: Frauenchor Balsthal, Panflöten-Ensemble von Romy Freudiger, Nadja Urben (Klavier), Mitglieder der Kulturkommission.
Organisation: Kulturkommission Balsthal.
Eintritt frei – Kollekte
Apéro nach dem Anlass auf der Piazza.

Offenes Singen
Dienstag, 29. November, 15.30 Uhr
Altersheim Inseli
Für Jung und Alt als Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.
Leitung: Urs Neuenschwander
Geschichte: Annamarie Neuenschwander.
Klavier: Edith Grob.
Klarinette: Willi Eggenschwiler.
Eine grosse und begeisterte Singschar würde uns freuen!
Pro Senectute und das Vorbereitungsteam

Suppentag
Mittwoch, 7. Dezember, 11.14 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Fiire mit de Chliine im Advent
Sonntag, 11. Dezember, 11.15 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Advent ein. Anschliessend laden wir Euch zu einem kurzen Adventshöck (je nach Wetter drinnen oder draussen) ein. Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürfen.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Aus dem Kirchgemeinderat
Der Kirchgemeinderat hat die neue Kirchgemeindeordnung zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Die Budgetzahlen wurden in einer 2. Lesung überarbeitet und aufgrund des wiederum positiven Voranschlages wurde eine Senkung des Steuerbezuges vorgeschlagen. Der Antrag zur Reinigung und Restaurierung eines Teils der wertvollen Gewänder wurde genehmigt. Um die Erhaltung der Wertgegenstände auch in Zukunft zu sichern, wird der Kirchgemeindeversammlung die Einrichtung eines Fonds zur Erhaltung historischer Wertgegenstände beantragt. Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:
– Arbeitsstand der Arbeitsgruppe Lagerung Wertgegenstände
– Vorstand Zweckverband Pastoralraum
Der Kirchgemeinderat

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
am 10. November, **Robert Häfliger-Ragusa**, Mürgelistrasse 3 in Zuchwil, im Alter von 88 Jahren. Gott lass Herrn Häfliger dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 26. November, 17.00 Uhr
Gedächtnis: Seraphin Lehmann-Suter und Tochter Heidi.
Jahrzeit: Hans und Aline Schärmeli- Dietschi und Tochter Marianne; Urs Grolimund-Christ.

Donnerstag, 1. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Fritz und Marie Obrecht-von Burg; Willy Hafner-Kissling und Sohn Martin Hafner-Husi sowie für Bertha Hafner-von Burg.

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Jahrzeit: Franz Josef und Paula Häfeli-Heutschi; Albert und Emma Hug-Rütti und Kinder Walter und Alice sowie Ida Maria Hug-Müller; Rosa Furrer-Binz; Stephan Ackermann.

Donnerstag, 8. Dezember, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Bruno Meister-Walter.

Samstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr
Dreissigster: Robert Häfliger-Ragusa.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 22./23. Oktober
Missio, Fr. 427.75

Samstag/Sonntag, 29./30. Oktober
Die dargebotene Hand, Tel. 143, Fr. 440.15

Dienstag, 1. November/Allerheiligen
Soziale Aufgaben unserer Pfarrei, Fr. 282.20

Aussendung des heiligen Nikolaus

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Pfarrkirche

«Es Liechtli brönnt im Tannewaud. Was söu äch das bedüte? Chunnt viellicht dr Samichlaus scho gli?» heisst‘s imene Chinderlied.
Jo, liebi Lüt, gross und chli, jung und aut, au das Johr chum ig, der Samichlaus, zu öich i Gottesdienscht. Sit dir au derbi? Ig freue mi, öich am Samschtig, 3. Dezämber, zobe am föifi i der katholische Chöuche z’gseh! Ig luege, dass ig gnue Bänzli bi mer ha. Natürlich würd ig au gärn zwöi, drü Gedicht ghöre …
Auso, bis gli
Dr Samichlaus

Kirchgemeindeversammlung Budgetgemeinde

Montag, 28. November, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Anerkennung des Wahlbüros der Einwohnergemeinde
3. Genehmigung Gemeindeordnung
4. Gründung Fonds zur Erhaltung historischer Wertgegenstände
5. Investitionsrechnung 2017
5.1. Lagereinrichtung Wertgegenstände
5.2. Planungskredit Umbau Pfarreiheim
6. Laufende Rechnung 2017
6.1. Festsetzung des Steuerbezuges
6.2. Vorlage und Genehmigung
7. Verschiedenes

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf.
Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Balsthal

Bilder der Weihnacht

Das besondere Konzert im Advent
mit Sängerinnen und Sängern aus der Region.
Chorleitung: Edith Schenk, Laupersdorf.
Organisator: René Hafner, Balsthal.

Mittwoch, 7. Dezember, 20.00 Uhr
Pfarrkirche

Wenn die rhythmisch-melancholischen Klänge irischer Folkmusic mit Poparrangements à la David Plüss verschmelzen, wenn Lieder und Texte einfühlsam und gehaltvoll sich dem Wunder der Weihnacht nähern, wenn professionelle Musiker aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz zusammen mit Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger ein wunderschönes Weihnachtsalbum einspielen und anschliessend gemeinsam auf eine bundesweite Tournee gehen, dann handelt es sich um **«Bilder der Weihnacht – das besondere Konzert im Advent»**.

Viele Erzählungen, Gleichnisse und Bilder begegnen uns in der Weihnachtszeit: die Engel, die Hirten, das Kind, Maria und Josef, der Stall, die drei Weisen aus dem Morgenland usw. Liedermacher Clemens Bittlinger hat diese Bilder aufgegriffen und zusammen mit Keyboarder David Plüss in Texten, Liedern und Klangbildern zu einem spannenden, aktuellen Gesamtkonzept verwoben. Nachdenkliche Passagen im Wechsel mit mal stimmungsvollen, mal humorvollen Elementen lassen diesen Abend zu einem eindrücklichen Erlebnis der besonderen Art werden.

Als besonderer musikalischer Gast konnte für dieses Projekt der französische Multiinstrumentalist Jean-Pierre Rudolph gewonnen werden. Jean-Pierre Rudolph, seit vielen Jahren international bekannt als musikalischer Begleiter des irischen Folksängers Rodney Cordner, besticht durch sein ausgefeiltes, begeisterndes Violinen- und Mandolinenspiel, ganz in der kraftvollen Tradition des Irish Folk. Zusammen mit dem Schweizer Keyboarder David Plüss und dem Würzburger Percussionisten Helmut Kandert wird er diesem Konzert ganz besondere musikalische Akzente verleihen. Mit Lara Hermann aus Offenbach konnte die ideale weibliche Ergänzung zu diesem Männerteam gewonnen werden. Die attraktive junge Sängerin besticht durch ihre eindrucksvolle Bühnenpräsenz und eine Stimme, die unter die Haut geht.

Bilder der Weihnacht, eine entspannende und eindrucksvolle Gelegenheit, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lauschend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienst

Samstag, 26. November, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Arnold u. Bertha Lisibach-Eggenschwiler, Robert Lisibach u. Beat Lisibach, Adolf u. Katharina Ackermann, August Grolimund, Robert u. Frieda Hafner-Müller, Bertha Hafner-Christ, August u. Amalia Büttler-Braun.
Gedächtnis: Johann Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Beat Nussbaumer-Grolimund u. Sohn Kuno Nussbaumer-Fiechter, Willy Meister-Künzli, Hans Bader, Beda u. Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn Beda, Hans Fluri-Boner, Osvaldo u. Fedora Cerri-Fusi.

Sonntag, 27. November, 09.30 Uhr
1. Adventssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Es singt der Kirchenchor.
Gedächtnis: verstorbene Sänger u. Sängerinnen vom Kirchenchor St. Martin.
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 30. November, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis: Lukas Vischer.

Donnerstag, 1. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Herz-Jesu Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Bernhard Haefeli-Bürgi u. Tochter Margrith Roth-Haefeli.

Samstag, 3. Dezember, 18.15 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Arnold Baschung, Rosa Nussbaumer-Bader
Jahrzeit: Marius Kohler-Lisser, Iwan Büttler-Baschung, Adolf Saner-Egger, Marie u. Max Walter-Hafner, Kasimir u. Pauline Ackermann-Probst u. Sohn Werner, Othmar Jaeggi-Schwarzauger, Alfons Nussbaumer-Bader, Josef Roth-Probst u. Tochter Erna Roth,
Gedächtnis: Bruno Büttler-Hafner, Marianne Baschung.

Sonntag, 4. Dezember
2. Adventssonntag
09.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
10.45 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst der 1. u. 2. Klassen
Kollekte: Aufgaben der Pfarrei (Passantenhilfe).

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Elisabeth u. Ernst Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer.

Donnerstag, 8. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 9. Dezember, 06.45 Uhr
Roratefeier mit der Frauengemeinschaft, anschl. Morgenessen

Samstag, 10. Dezember, 18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Elisabeth Studer-Wehrli.
Jahrzeit: Br. Nikolaus Reinhard Baschung, Anna u. August Braun-Hafner, Cäcilia Brunner-Strähl, Alice Stalder-Bloch.
Gedächtnis: Gustav Probst-Bloch, Paula Schärmeli-Roth.

Sonntag, 11. Dezember, 09.30 Uhr
3. Adventssonntag
Familiengottesdienst/Generationensingen mit Kommunionfeier
Kollekte: Ranft-Treffen.

Zu vermieten per 1. April 2017 in Mümliswil

Grosse Wohnung im Pfarrhaus
7 Zimmer, 2 Badezimmer, 1 Gäste-WC,
schöner Garten, grosser Umschwung.
Mietzins: Fr. 1500.– exkl. Nebenkosten.
Unterstand: Fr. 100.–

Auskunft: Frau Elvira Bader, Tel. 079 475 21 42

Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil

Ordentliche Budgetgemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 20.00 Uhr,
im Martinsheim Mümliswil.

Traktanden
1. Begrüssung / Besinnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Sanierung Stützmauer hinter der Kirche
Bruttokredit: Fr. 50 000.00
4. a) Vorlage und Genehmigung des Voranschlages 2017
b) Investitionsrechnung
c) Festsetzung des Steuerfusses 2017
5. Informationen aus dem Pastoralraum St. Wolfgang im Thal
6. Verschiedenes

Der Voranschlag 2017 liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.
Der Kirchgemeinderat

Mitteilungen

Gestorben aus unserer Mitte
Elisabeth Studer-Wehrli, Jg. 1925;
Arnold Baschung, Jg. 1949.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Weihnachtsbazar – Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Samstag, 26. November 2016
08.30–16.00 Uhr
Es werden schöne Tür- und Adventskränze sowie Gestecke aus Naturmaterialien angeboten. Auch Handarbeiten, feine Kuchen und Torten, Brote, Zöpfe und Kleinbackwaren gibts zu kaufen; ebenso die bekannten feinen und frischen belegten Brote. Ab 11.30 Uhr bieten wir Spaghetti Bolognese mit Salat für 10 Franken an. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Liliane Lisser-Marti | Passwangstrasse 15 | 4719 Ramiswil
062 391 33 62 | f.lisser@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 27. November, 09.30 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Universität, Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 30. November, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 4. Dezember
2. Adventsonntag
09.30 Uhr, Kommunionfeier
Der Kirchenchor wird die Messe mitgestalten.
15.00 Uhr, Adventskonzert der Musikschule Mümliswil-Ramiswil
Kollekte: Theologische Fakultät, Luzern

Mittwoch, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Donnerstag, 8. Dezember, 08.00 Uhr
Roratego tesdienst gemeinsam mit den Schulkindern

Mitteilungen

Budget-Kirchgemeindeversammlung
am Mittwoch, 30. November 2016, 20 Uhr, findet im Schulhaus Ramiswil die ordentliche Budget-Kirchgemeindeversammlung statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Weihnachtsbazar
Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Samstag, 26. November 2016, von 8.30 Uhr bis 16 Uhr. Es werden schöne Tür- und Adventskränze sowie Gestecke aus Naturmaterialien angeboten. Auch Handarbeiten, feine Kuchen und Torten, Brote, Zöpfe und Kleinbackwaren gibts zu kaufen. Ebenso die bekannten feinen und frischen belegten Brote. Ab 11.30 Uhr bieten wir Spaghetti Bolognese mit Salat für 10 Franken an. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.

Vorschau: Waldweihnacht
Am vierten Adventssonntag 18.12. feiern wir wie im vergangenen Jahr um 17 Uhr eine Waldweihnachtsandacht bei der Lourdesgrotte zusammen mit dem Cäcilienchor Ramiswil. Alle sind herzlich eingeladen. Bitte vormerken und weitersagen!! Der Sonntagsgottesdienst findet bereits am Samstagabend, 17.12., um 17 Uhr mit Versöhnungsfeier statt.

Musikschule Mümliswil-Ramiswil

Musikschule Mümliswil-Ramiswil

★★★★★★★★★★

Die Musikschülerinnen und Musikschüler freuen sich, Sie auch dieses Jahr mit erfrischenden und besinnlichen Klängen auf den Advent einzustimmen.

Wir freuen uns auf Sie!

★★★★★★★★★★

Anschliessend offerieren wir Ihnen Punsch und Weihnachtsgebäck.

Einladung

zum

Adventskonzert

Sonntag
4. Dezember 2016
15.00 Uhr
in der Pfarrkirche Ramiswil

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Peter Bader | 062 390 16 18
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | René Probst, 079 343 24 42
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Sonntag, 4. Dezember, 09.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Kollekte: Bedürfnisse der Pfarrei.

Samstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr
Pfarrkirche
Konzert mit der Musikgesellschaft Eintracht und der Musikschule Holderbank

LANGENBRUCK

Sonntag, 27. November, 11.15 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Anschliessend Budget-Gemeindeversammlung (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 4. Dezember, 11.00 Uhr
2. Adventssonntag
Ökumenischer Familiengottesdienst
Der Gottesdienst wird von Schulkindern zusammen mit den Katechetinnen mitgestaltet.
Kollekte: Bedürfnisse der Pfarrei.

Sonntag, 11. Dezember
3. Adventssonntag
Der Gottesdienst fällt aus

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Elisabeth Hofmann-Ackermann.
Jahrzeit: Bertha Hafner-Ackermann; für Werner Ackermann; für Urs Studer-Killer; für Franz Bader-Häfliger.

Sonntag, 4. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Hilda Bader-Hafner; Liselotte und Oswald Voser-Günter; Klara und Christoph Brügger-Bader.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Röm.-kath. Kirchgemeinde Holderbank
Einladung zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung
Donnerstag, 1. Dezember 2016, um 20.00 Uhr
Pfarrsäli

Traktanden:
1. Protokoll
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Voranschlages 2017
   3.1 Festsetzung des Steuersatzes
4. Vereinbarung Pastoralraum
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Voranschlag und Antrag des Kirchgemeinderates können beim Verwalter Jürg Hubler eingesehen werden.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für Ihr Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Jassnachmittag
Mittwoch, 7. Dezember 2016, 13.30 Uhr
Pfarrsäli
Alle jassfreudigen Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Jassen im Pfarrsäli.
Für Zvieri und Getränke ist gesorgt.

Langenbruck
Röm.-kath. Kirchgemeinde Langenbruck
Einladung zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung
Sonntag, 27. November 2016, um 12.00 Uhr
Kapelle

Im Anschluss an den Gottesdienst.
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Budget 2017
4. Verschiedenes

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Kirchgemeinderat.

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 |pfarrhaerkingen@sunrise.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kath.pfarramt-egerkingen@gmx.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugend.raum.gaeu@gmail.com
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf)

Rückblick

Familientag
5. November in Härkingen

Am 5. November fand in Härkingen der erste Familientag statt. Allerdings musste der Tag wegen zu wenigen Anmeldungen reduziert durchgeführt werden. Von 13.30 bis 17.30 Uhr waren 12 Kinder und 7 Erwachsene mit Kopf, Herz und Hand in der Kirche unterwegs, dem Glauben die Türen zu öffnen. Nachdem die Kinder Kürbislaternen mit christlichen Symbolen geschnitzt hatten, wurden sie in die neu entstandene interaktive Ausstellung zum Thema «Wortgottesdienst» eingeführt. Die interaktive Ausstellung bietet in 8 Bausteinen eine Einführung in den Ablauf eines Wortgottesdienstes.

Nach dem «Zvieri» gingen die Kinder an die Vorbereitung des Wortgottesdienstes. Das Evangelium wurde szenisch umgesetzt, die Lieder wurden eingeübt, die Ministrantenaufgaben wurden verteilt und die Lichterprozession eingübt. Für die Kinder und die begleitenden Erwachsenen war der Nachmittag eine gute und lebendige Glaubenserfahrung. Herzlichen Dank allen, die dabei waren.

Tagung der Pfarreiräte des Pastoralraumes
Samstag, 12. November in Egerkingen

Engagierte Frauen und Männer aus allen Pfarreiräten des Pastoralraumes und aus dem Pastoralraumrat trafen sich unter der Leitung von Marie-Theres Beeler zu ihrer jährlichen Tagung im Pfarreiheim Egerkingen. Die bereits zum 6. Mal stattfindende Tagung war geprägt von der Frage, wie sich die Pfarreiräte in einer sich stark im Wandel befindenden Gesellschaft entwickeln müssen, damit sie weiterhin im Dienst der Pfarreigemeinschaften stehen können.

Die Rückmeldungen am Schluss der Tagung haben gezeigt, dass die um die 20 engagierten Frauen und Männer viel Energie und Kraft für den Alltag mitnehmen konnten. Ein herzliches Dankeschön all den immer noch zahlreichen Engagierten in allen Pfarreien.

Mitteilungen

Recollectio des Dekanates
Montag, 28. November

Immer am Montag nach dem 1. Adventssonntag treffen sich die Seelsorger/-innen des Dekanates Buchsgau zu einer besinnlichen Recollectio mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen. In diesem sind die Seelsorger/-innen des Dekanats in der Pfarrei Fulenbach zu Gast. Nach einem besinnlichen Vormittag pflegen die Seelsorger/-innen den informellen Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Rössli in Fulenbach.

Jugendseelsorge

Ranfttreffen 2016

Noch bis Mittwoch, den 30. November 2016 können sich die Jugendlichen ab 15 Jahren für das alljährliche Ranfttreffen bei der Jugendseelsorge anmelden.

Das Jugendtreffen wird durch Jungwacht Blauring Schweiz organisiert und findet immer in der letzten Samstagnacht vor Weihnachten statt. Das Ziel des Ranfttreffens ist, allen Jugendlichen eine erlebnisreiche Adventsnacht anzubieten. In dieser Nacht werden sie in verschiedenen Ateliers, einem Fackelmarsch und der gemeinsamen Feier verschiedene Menschen kennenlernen, um die Nacht zum Vorfreudetag auf Weihnachten umzuwandeln. Das diesjährige Ranfttreffen steht unter dem Motto «pack es an»!

Aus dem Seelsorgeteam

Ende September zog sich das Seelsorgeteam zwei Tage ins Kurhaus Kreuz nach Mariastein zu seiner jährlichen Retraite zurück. In diesen zwei Tagen nahmen wir uns Zeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken und vor allem nach vorne zu schauen und unsere Ziele und Aufgaben für das kommende Jahr zu formulieren. An dieser Stelle möchte das Seelsorgeteam die Gläubigen gerne teilhaben lassen an den Vorhaben für die kommende Zeit. Folgend eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Punkte:

- **Firmweg / Jugendarbeit**: *Wir haben gemeinsam die nächsten Schritte auf dem Weg zur Firmung 17+ im Pastoralraum besprochen. Unter anderem haben wir uns intensiv mit dem Thema der Begleitung der Jugendlichen von der 1. Oberstufe bis zum Firmweg auseinandergesetzt.*

- **Diakonie**: *Im Pastoralkonzept des Pastoralraumes ist als ein Schwerpunkt der Bereich Diakonie definiert. Mit dem Weggang von Johannes Rösch wurde dieser Fachbereich Diakonie in unserem Team vakant. Gemeinsam mit der Fachstelle «Diakonie» in Olten wollen wir im kommenden Jahr die Situation in unserem Pastoralraum analysieren und aufgrund dieser Analyse unsere Bedürfnisse und das weitere Vorgehen definieren.*

- **Ökumenischer Religionsunterricht:** *Wir haben in den letzten Jahren feststellen müssen, dass es immer schwieriger wird, den konfessionellen Religionsunterricht im Schulstundenplan zu integrieren. In diesem Zusammenhang wird die Frage nach ökumenischem Religionsunterricht immer öfter gestellt. Es zeichnet sich die Tendez ab, dass der Religionsunterricht längerfristig nur an der öffentlichen Schule verbleibt, wenn er ökumenisch unterrichtet wird, da dieser anders organisiert werden kann. Wir vom Seelsorgeteam werden uns daher diesem Thema stellen und mit den involvierten Personen wie ref. Kollegen/-innen, Religionslehrpersonen und Behörden das Gespräch suchen.*

- **Familienpastoral**: *Wir wollen Familien verstärkt in den Blick nehmen und sie in der Weitergabe des Glaubens bestärken.*

Wenn Sie nähere Informationen möchten, oder wenn Sie Wünsche oder sonstige Anliegen an uns richten möchten, kommen Sie doch einfach auf uns zu. Viele Informationen sind ab sofort auch auf der neuen Homepage unter www.pastoralraum-gaeu.ch zu finden.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kath.pfarramt-egerkingen@gmx.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | kath.sekretariat-egerkingen@gmx.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt.
Alterszentrum Sunnepark | Pfr. Josef von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 32 66

Gottesdienste

1. Adventssonntag
Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunikanten.
Segnung der Adventskränze.
Dreissigster für Anna Schürmann-Fischer.
Erstes Jahresgedächtnis für Adolf Lötscher.
Jahrzeit für Alfons und Frieda Felber-Fürst; Pfarrer Leonz Gassmann; Johann und Madeleine Schürmann-Felber; Frieda von Arx-Schürmann; Gregor Spiegel-Heiniger; Theresia Spiegel; Franz und Ottilia Studer-von Rohr; Philipp Studer-Kissling.
Gedächtnis für Hansruedi Sutter-Forderkunz; Franz von Rohr-Lussi; Lydia von Rohr; Martha von Rohr.
Kollekte für Universität Fribourg.

Mittwoch, 30. November, 06.30 Uhr
Roratemesse
Mitwirkung von Schülern der 1./2./4. und 6. Klassen mit ihrer Katechetin Helen Elmiger.
Gedächtnis für Valeria Rudolf von Rohr-von Arx (Armenseelenverein); Mijo, Ilija und Nikola Zecevic.

Freitag, 2. Dezember, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

2. Adventssonntag
Samstag, 3. Dezember, 17.30 Uhr
Aussendfeier

Sonntag, 4. Dezember, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte für Special Olympics, Aktivitäten für Athleten mit geistiger Behinderung.

Mittwoch, 7. Dezember, 06.30 Uhr
Roratemesse
Gedächtnis für Margrith Thomann- Felber; Cäcilia Nünlist-Felber; Amanda Felber; Marie Burkhardt- Felber; Rosa Stampfli-von Rohr; Niko Zecevic.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 27. November, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag, 10. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Mitwirkung des Pfarreirates.

Sonntag, 11. Dezember, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Sonntag, 18. Dezember
09.00 Uhr, Kommunionfeier
09.00 Uhr, Sunndigsfiir
19.00 Uhr, Adventsingen mit dem Kirchenchor, mit Meditationstexten von Pfarrer Kenneth.

Mitteilungen

Segnung der Adventskränze
Im Gottesdienst vom Sonntag, 27. November um 10.30 Uhr können Sie Ihre eigenen Adventskränze von zu Hause mitbringen. Pfarrer Kenneth wird diese segnen.

Rorategottesdienste
In der Adventszeit halten wir drei Rorategottesdienste. Sie finden jeweils mittwochs um 6.30 Uhr statt. Anschliessend sind alle zu einem einfachen «Zmorge» ins Pfarreiheim eingeladen.

Unsere Verstorbenen
Am 4. November nahmen wir Abschied von Anna Schürmann-Fischer, geboren am 16. August 1928, gestorben am 29. Oktober 2016. Sie hat in der Vorstadt 41 gewohnt. Allen Angehörigen der Verstorbenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Die Sternsingeraktion 2017 wird für das Projekt «Wasser für die Wüste» Geld sammeln.
Die Region Turkana in Kenia ist vom Klimawandel stark betroffen. Es regnet praktisch nicht mehr in dieser Gegend. Die Familien müssen sich dem Wassermangel anpassen und ihre Zukunft neu planen. Damit auch diesen Kindern eine Zukunft gegeben werden kann, wird Geld für verschiedene Vorhaben wie z.B. Aufbau von Schulen gesammelt.

Am Samstag, 7. Januar 2017 werden Kinder aus Egerkingen als Sternsinger unterwegs sein. Sie besuchen private Haushalte und treten auch öffentlich gemeinsam auf. Als Abschluss dieses Tages werden alle Sternsinger gemeinsam bei der Katholischen Kirche Lieder vortragen.

Damit das ganze Projekt erfolgreich durchgeführt werden kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Helfen Sie mit und melden Sie sich für einen Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause an. **Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung wie folgt entgegen**:
Per E-Mail: cornelia.felber@ggs.ch oder pamela.waelty@ggs.ch oder
Tel. 062 398 47 24
Tel. 062 398 03 14

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und danken für Ihr Engagement im Voraus ganz herzlich.
Pfarreirat St. Martin Egerkingen und die Sternsinger

Kollekten August bis Oktober 2016

01.08.	*Pfarreicaritas*	*Fr. 181.65*
14.08.	*Lourdespilgerverein*	*Fr. 161.90*
15.08.	*Schweizer Tafel*	*Fr. 340.90*
21.08.	*Schulprojekt Pfarrer Kenneth*	*Fr. 2660.40*
28.08.	*Pater Urs Fischer*	*Fr. 891.20*
04.09.	*Theologische Fakultät Luzern*	*Fr. 146.00*
10.09.	*Caritas*	*Fr. 321.05*
18.09.	*Bettagsopfer, inländische Mission*	*Fr. 597.90*
24.09.	*Verpflichtungen des Bischofs*	*Fr. 125.25*
02.10.	*Kirche und Umwelt*	*Fr. 105.15*
15.10.	*Priesterseminar St. Beat, Luzern*	*Fr. 234.65*
23.10.	*Missio, inländische Mission*	*Fr. 168.90*
29.10.	*Altersheimseelsorge*	*Fr. 205.25*
30.10.	*Antoniuskasse*	*Fr. 358.15*
30.10.	*Opferlichterkasse*	*Fr. 443.90*

Beerdigungen

23.09.	*Rosa von Arx-Oeggerli Pfarreicaritas*	*Fr. 110.40*
26.09.	*Willy Niklaus-Hädener Kirchgemeinde*	*Fr. 767.90*
28.09.	*Gertrud Schüpbach-Schüpbach Antoniushaus*	*Fr. 200.15*
14.10.	*Valeria Rudolf von Rohr-von Arx Pater Urs Fischer und Santelkapelle*	*Fr. 702.75*

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | pfarrhaerkingen@sunrise.ch | www.kath.ch/haerkingen
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier mit Segnung der Adventskränze
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Chlausenzunft Härkingen.
Jahrzeiten: Walter und Emilie Oegerli-Gassner, Heidi Portmann-Oegerli, die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores.

Dienstag, 29. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 3. Dezember, 17.30 Uhr
JuBla-Gottesdienst (Wortgottesdienst)
Familiengottesdienst zum Thema «Macht hoch die Tür».
Kollekte: für das Ranfttreffen der Jubla Schweiz
Anschliessend Öffnung des 3. Adventsfensters und «Gschänklimäret» vor der Kirche.

Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. Dezember, 06.45 Uhr
Ökumenische Lichterfeier
Die Feier wird vom Katecheseteam zusammen mit Kindern der 3. und 5. Klasse zum Thema «Türen öffnen» gestaltet.
Anschliessend an die Feier sind alle in der Kirche zu einem einfachen Frühstück eingeladen.

Voranzeige

Sonntag, 11. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
mit «Chinderfiir» im Raum zur Oase.
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Anschliessend Apéro zum 25-Jahr-Jubiläum des Pfarreirates.
Jahrzeiten: Rosalie Heer, August und Julie Jäggi-Sommer, Albin Oegerli, Hubert Joachim-Flury.

Kollekten

27. November
Chlausenzunft Härkingen
Die Chlausenzunft Härkingen engagiert sich in der Gemeinde Härkingen für den Erhalt von christlichem Brauchtum. Neben den diversen Aktivitäten rund um den St. Nikolaus organisiert die Zunft auch das Palmbaumbinden und die Erstellung des grossen Adventskranzes in der Kirche. Die Zunft ist als Verein religiös offen und zählt aktuell um die 25 aktive Mitglieder. Mit herzlichem Dank für jede Unterstützung.

3. Dezember
Jungwacht Blauring Schweiz – Ranfttreffen
Das Ranfttreffen ist eine Erlebnisnacht für Jugendliche und junge Erwachsene im Advent. Es wird vom Kinder- und Jugendverband Jungwacht Blauring organisiert. Als Non-Profit-Organisation ist dieser auf Spenden angewiesen. Das Ranfttreffen ist durch den hohen organisatorischen und logistischen Aufwand mit Kosten verbunden, die nur zu einem kleinen Teil durch die Beiträge der Teilnehmenden gedeckt sind. Die gespendeten Mittel werden direkt ins Ranfttreffen investiert und kommen so einer sinnvollen Freizeitgestaltung von Jugendlichen zugute.

Mitteilungen

Adventskonzert der Musikschule Gäu
Donnerstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr
Adventliches Konzert der Musikschule in der Johanneskirche Härkingen. Herzlich willkommen!

Taufe
Am 4. Dezember werden «Arnau» Ramon Lenz, Sohn von David und Julia Lenz, Hausmatten 7, und Ben Ackermann, Sohn von David und Silvia, aus Fulenbach durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.
Wir wünschen den beiden Familien für ihren gemeinsamen Weg alles Gute und Gottes Segen.

Samichlauseinzug
Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr
beim Waldhaus

Die Chlausenzunft Härkingen lädt Gross und Klein ein, den Samichlaus beim Waldhaus Härkingen zu begrüssen. Bei sehr schlechter Witterung (Regen und Wind) findet der Anlass in der Johanneskirche statt. In diesem Fall läuten vorgängig um 16.00 Uhr alle Glocken. Herzlich willkommen!

Samichlausbesuch bei den Familien
5./6. Dezember, jeweils ab 17.00 Uhr
Auch in diesem Jahr ist der St. Nikolaus wieder unterwegs zu den Kindern und Familien. Anmeldungen sind bis am 26. November möglich. Flyer liegen in der Kirche auf oder können unter www.pastoralraum-gaeu.ch (unter Härkingen) heruntergeladen werden.

Samichlausbesuch für Senioren/-innen
7. Dezember, ab 17.00 Uhr
Erstmals nach einem längeren Unterbruch gibt es in diesem Jahr für Senioren/-innen wieder die Möglichkeit, den Samichlaus zu sich nach Hause zu holen. Anmeldung bis am 26. November bei Eugen Hauri unter 062 398 34 89.

Adventsnachmittag für Senioren/-innen
Donnerstag, 8. Dezember, ab 14.00 Uhr
Die Seniorenkommission lädt auch dieses Jahr die Senioren/-innen ab 65 Jahren zu einem gemütlichen Adventsnachmittag in den Fröschesaal ein. Anmelden kann man sich bis am 3. Dezember bei Lonny Oegerli unter 062 398 17 73 oder bei Roswitha Soland unter 062 398 10 41.
Herzlich willkommen.

25 Jahre Pfarreirat

Vor 25 Jahren gründete der damalige Gemeindeleiter Christoph Schwager den Pfarreirat Härkingen. Grund genug, auf dieses silberen Jubiläum anzustossen! Anschliessend an den Gottesdienst vom 11. Dezember lädt der Pfarreirat herzlich zum Apéro ein. In diesen 25 Jahren erlebte der Pfarreirat einen Präsidenten, zwei Präsidentinnen und drei Gemeindeleitungen. Happy Birthday und alles Gute für die Zukunft.

Der Pfarreirat an der Sitzung vom 21. August 2014 beim Anstossen auf die Grundsteinlegung der Kirche vor 60 Jahren.

JuBla-Gottesdienst mit «Gschänklimäret»

Am 3. Dezember ab 18.30 Uhr lädt die JuBla Härkingen zu ihrem traditionellen «Gschänklimäret» mit vorgängigem Gottesdienst ein.

Der «Gschänklimäret» ist in den letzten Jahren stets ein bisschen gewachsen. Neben selbst Gebasteltem der JuBla (Erlös geht zugunsten von ...) bietet der Ein-Welt-Verein auch diverse Artikel aus dem Claro-Sortiment und verschiedene Handarbeiten aus Nepal (aus dem Projekt Himaal von Sabine Wyss) zum Verkauf an. Neu dabei mit einem Stand ist in diesem Jahr die Chlausenzunft, die u. a. ihre selbst gefertigten Chlausenlaternen zum Verkauf anbietet. Für das leibliche Wohl sorgt die JuBla mit selbst gemachten Waffeln und diversen Heissgetränken.
Herzlich willkommen!

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | pfarr.st-stephan.fu@bluewin.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35

Gottesdienste

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeiten: Elisabeth Kissling, Albert und Emilie Wyss-Kissling, Josef und Maria Fürst-Haller, Kurt Wyss, Walter Wyss-Hofer.

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr
Ökumenische Chinderfiir
in der ref. Kirche.

Montag, 28. November, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Dezember, 07.00 Uhr
Ökumenische Roratefeier
für Schülerinnen, Schüler und Eltern, vorbereitet von den Katechetinnen und Katecheten. Anschliessend einfaches Zmorgen.

Samstag, 3. Dezember, 17.30 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Ranfttreffen.
Jahrzeiten: Jakob und Agnes Bütschli-Jäggi und Tochter Agnes, Rösli Meier-Wittlin und Tochter Bernadette Micola-Meier, Ruth Slezinger-Hammel, Fritz und Klara Heimann-Kissling.

Montag, 5. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Dezember, 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in der ref. Kirche

Donnerstag, 8. Dezember, 07.00 Uhr
Rorate – Eucharistiefeier
Anschliessend einfaches Zmorge.

Voranzeige

Sonntag, 11. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssontag
Kommunionfeier
Kollekte: christoffel blindenmission.
Jahrzeiten: Alfons Aebi-Stutz, Meinrad Jäggi, Josef und Emilie Werder-Wyss,
Anschliessend «Chilekafi» im Pfarreisaal.

Kollekten

27. November
Universität Freiburg
Die Universität Freiburg i. Ue. wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

3. Dezember
Ranfttreffen
Das Ranfttreffen ist eine Erlebnisnacht für Jugendliche und junge Erwachsene im Advent. Es wird vom Kinder- und Jugendverband Jungwacht Blauring organisiert. Als Non-Profit-Organisation ist dieser auf Spenden angewiesen. Das Ranfttreffen ist durch den hohen organisatorischen und logistischen Aufwand mit Kosten verbunden, die nur zu einem kleinen Teil durch die Beiträge der Teilnehmenden gedeckt sind. Auch die kleinste Unterstützung ist wichtig. Die gespendeten Mittel werden direkt ins Ranfttreffen investiert und kommen so einer sinnvollen Freizeitgestaltung von Jugendlichen zugute.

Mitteilungen

Abendausflug an den Burgäschisee
Donnerstag, 1. Dezember, 18.00 Uhr
Die Frauengemeinschaft Fulenbach lädt zum Abendausflug ein. Bei einem Rundgang entlang des Seeufers werden wir spannende Geschichten und Anekdoten erfahren. Die Führung dauert ca. 90 Minuten. Anschliessend werden wir uns im Restaurant Seeblick aufwärmen.
Besammlung: 18.00 Uhr vor der kath. Kirche in Fulenbach.
Mitnehmen: Taschenlampe oder Laterne, gutes Schuhwerk und warme Kleidung.
Anmeldung:
bis Montag, 28. November 2016, bei Brigitte Wyss:
Tel. 079 388 65 60 oder
Tel. 062 926 26 43.

Soledurner Wiehnacht – ein besinnliches volkstümliches Adventskonzert
Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr
Geschwister Biberstein: Gesang.
Ohalätz: facettenreiche Ländlermusik.
Fernando von Arb: Gitarre.
Samuel Stucki: Text.
Abendkasse und Türöffnung: eine Stunde vor Konzertbeginn.
Eintritt: CHF 35.00.

Sitzung der Lektorinnen und Lektoren
Donnerstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
Die Lektorinnen und Lektoren treffen sich im Sitzungszimmer zur gemeinsamen Planung.

Rückblick

Vorstellung der Erstkommunikanten
Sonntag, 13. November
«Jesus sagt, ich bin die Tür.» Zu diesem Thema haben sich die vier Erstkommunionkinder Janelle Jäggi, Ron Jäggi, Robin Keller und Fabian Rudolf von Rohr im Familiengottesdienst vom 13. November vorgestellt.
Wer für Jesus Christus seine Herzenstür öffnet und durch ihn wie durch eine Tür geht, der findet einen Raum der Geborgenheit und des Heiles. Auf einem Holzherzen haben die Kinder dann auch festgehalten, wo sie sich geborgen und sicher fühlen.

Pfarreizmittag
Sonntag 13. November
Anschliessend an den Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten lud die Frauengemeinschaft Fulenbach zum traditionellen Pfarreizmittag in den Pfarrsaal ein.

Eine grosse Schar hungriger Fulenbacher/-innen folgte der Einladung und pflegte in eine paar gemütlichen Stunden die Gemeinschaft. Allen, die sich in irgendeiner Weise für das Gelingen dieses Anlasses engagiert haben, v.a. der Frauengemeinschaft Fulenbach, möchte ich an dieser Stelle von ganzem Herzen danken!
Adrian Wicki, Gemeindeleiter

Pfarreiversammlung mit «Chilekafi»

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr, im Pfarrsaal.
In einer Pfarreiversammlung versammeln sich die Pfarreiangehörigen, um miteinander Informationen zum aktuellen Pfarreileben auszutauschen. Was läuft in der Pfarrei? Was fehlt uns? Was wünschen wir uns für die Zukunft?
Folgend die vorgesehenen Themen an der 1. Versammlung der Pfarrei Fulenbach:
1. Begrüssung und Einleitung.
2. Informationen aus dem Seelsorgeteam.
3. Vorstellung der Jugendseelsorge im Pastoralraum.
4. Vorstellung des Vorhabens der Gründung eines Pfarreirates.
5. «Offenes Mikrofon» – Rückmeldungen, Kritik, Wünsche aus der Pfarrei.

Offenes Ende mit Kaffee und Kuchen. Das «Chilekafi» wird von vier Jugendlichen aus dem aktuellen Firmweg als Projektaufgabe organisiert und vorbereitet.
Herzlich willkommen!

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | pfarramt.neuendorf@ggs.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | pfarreisekretariat.neuendorf@ggs.ch

Gottesdienste

1. Adventssonntag
Sonntag, 27. November
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
mitgestaltet durch den Pfarreirat
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
18.00 Uhr, Samichlaus-Aussenden
mit anschliessendem Umzug.

Mittwoch, 30. November, 06.45 Uhr
Roratefeier mit Kommunionfeier

Donnerstag, 1. Dezember
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 2. Dezember
Hauskommunion

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir «Voreucharistischer» Gottesdienst für die 1.- bis 3.-Klässler

2. Adventssonntag
Sonntag, 4. Dezember, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Samichlauszunft Neuendorf
Es singt der Chor.

Nikolaus, Bischof von Myra
Dienstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
Glockengeläute zum Auszug der Samichläuse aus der Kirche und Beginn der Kinderbesuche.

Mittwoch, 7. Dezember, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

3. Adventssonntag
Sonntag, 11. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.15 Uhr, Empfang Friedenslicht

Mittwoch, 14. Dezember, 06.45 Uhr
Roratefeier mit den Schülern

Donnerstag, 15. Dezember
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Mitteilungen

«Es werde Licht ...?»

Die Handwerker sind fleissig am Arbeiten in der Kirche. Vorgesehen für die Installation der neuen Lichtanlage sind vier Wochen. So hoffen wir, dass die Arbeiten bis Anfang Dezember abgeschlossen sind. Wir werden trotzdem ab dem 1. Advent alle Gottesdienste wieder in der Kirche feiern. Nach dem jetzigen Stand sollten die Arbeiten am 1. Dezember abgeschlossen sein. Darum möchte das der Kirchenrat mit Ihnen feiern und lädt Sie nach dem Abendgottesdienst zu einem Apéro herzlich ein. Wegen der Lichtinstallation kann sich auch der Aufbau der Krippe verzögern. Wir bitten um Verständnis.

Sunntigsfiir

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche
Das Sunntigsfiir-Team lädt alle Schüler ab der ersten bis und mit der dritten Klasse zur Sunntigsfiir ein. Wir freuen uns, mit dir zu feiern. *Das Sunntigsfiir-Team*

Samichlauszunft Neuendorf

Samichlaus-Aussenden und -Umzug
Sonntag, 27. November, 18.00 Uhr
Beginn der Aussendfeier in der Kirche, danach feierlicher Umzug unter Mitwirkung von Treichlergruppen und Geisle-Chlöpfern.

Samichlaus zu Besuch bei den Senioren
Mittwoch, 5. Dezember, ab 17.30 Uhr
Der Samichlaus besucht alle Neuendörfer Senioren mit Jahrgang 1941, 1936 sowie alle mit Jahrgang 1931 und älter.

Samichlausaktion
Donnerstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr,
Glockengeläute zum Auszug aus der Kirche und Beginn der Kinderbesuche.

Kirchenratsitzung
Montag, 5. Dezember 2016, 19.30 Uhr
Sitzungszimmer des Pfarrhauses

«Türen öffnen» – zum Advent

Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr.
Advent – die Zeit des Wartens und der Ankunft des Erlösers beginnt.

Der Pfarreirat möchte das in der Kirche sichtbar machen und gestaltet den Gottesdienst zum ersten Advent am 27. November um 9 Uhr mit. Herzliche Einladung an alle.

Ebenso werden wir vom ersten Advent an ein Anliegenbuch in der Kirche auflegen. Wir sind eingeladen, unsere Herzen für den dreifaltigen Gott zu öffnen. So können Sie dort einen Dank, eine Bitte, ein Lob oder einfach, was Ihnen auf der Seele liegt, hineinschreiben. Wir werden das Buch immer wieder in den Gottesdiensten als stilles Gebet auf den Altar legen.

Adventsfenster 2016

Liebe Neuendörferinnen und Neuendörfer

Wir wollen uns auch dieses Jahr durch die Adventsfenster auf die Advents-und Weihnachtszeit einstimmen.

Amitola Familie Misteli wartet am 16. Dezember mit einem Punch & Guetzli auf sie.
amitola-so.ch

Ludothek feiert am 17. Dezember Jubiläum und öffnet ihre Türen für sie.
www.ludothek-neuendorf.ch

Sie können jeden Tag ein neues Fenster entdecken .Die Fenster sind zur freien Besichtigung ohne Rahmenprogramm geöffnet.

1	Flury Nicole	Babylonstrasse 12
2	Blenke Tanja / Murpf Patricia	Roggenfeldstrasse 18
3	Runkel Christina	Hardgrabenstrasse 2
4	Haller Janet	Wolfwilerstrasse 26
5	Haller Claudia	Allmendstrasse 18
6	Rippstein Jacqueline	Bünenweg 3
7	Eicher Sabine	Babylonstrasse 10
8	Eichenberger Christine	Babylonstrasse 9
9	Zwikirsch Daniela	Rainbüntenweg 6
10	Fluri Sandra	Banackerweg 8
11	Gees Corinne	Wolfwilerstrasse 46
12	Sprunger Madlaina	Babylonstrasse 18
13	Staub Eveline	Werdstrasse 16 b
14	Schmid Inge	Roggenring 5
15	von Arx Antoinette	Fulenbacherstrasse 71
16	Amitola Familie Misteli	Dorfstrasse 47
17	Ludothek anlässlich Jubiläum	Dorfstrasse 46
18	von Arb Barbara	Babylonstrasse 7
19	Heim Rosmarie	Bifangstrasse 52
20	Lämmle Marianne	Banackerweg 50
21	Lötscher Ursi	Rainbüntenweg 24
22	Kindergarten Frau Morandi	Roggenfeldstrasse 8
23	von Arb Roman	Moos 1
24	Kirche Neuendorf	Krippe

Herzlich lädt ein: die Frauengemeinschaft Neuendorf

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kekeugo@yahoo.com
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. November, 17.30 Uhr
Vorabend zum 1. Advent
Eucharistiefeier unter Mitwirkung der 5. Klasse
Kollekte für die Universität Freiburg i. Ue.

Dienstag, 29. November, 06.30 Uhr
Roratefeier mit anschliessendem Frühstück im Gemeindesaal

Donnerstag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 2. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 3. Dezember
17.00 Uhr, Chlauseneinzug
20.00 Uhr, Gospelkonzert

Sonntag, 4. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Uhr, Taufe von Ben Marlow
10.30 Uhr, Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores
Kollekte für die Kinderspitex Nordwestschweiz.

Donnerstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 9. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 10. Dezember
Vorabend des 3. Advents
11.00 Taufe von Vittoria van der Merwe
17.30 Kommunionfeier
Kollekte zugunsten des Sunnepark Egerkingen.

Voranzeige

Sonntag, 11. Dezember, 16.00 Uhr
Adventskonzert der Musikschule Gäu

Dienstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr
Lichtfeier unter Mitwirkung der 6. Klasse

Mitteilungen

Jahrzeiten
Samstag, 26. November, 17.30 Uhr
1. Jahrzeit: Margrit von Rohr.
Freitag, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Stanislaus Motschi-Burkhard; Pius Studer-Nünlist; Josef und Alice Studer-Bader.

Aus dem Pfarreileben
Am **Sonntag, 4. Dezember** wird um 09.00 Uhr Ben Marlow mit der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Die Familie wohnt an der Zünackerstrasse 646.

Am **Samstag, 10. Dezember** wird in unserer Marienkirche um 11 Uhr Vittoria van der Merwe mit der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Die Familie wohnt an der Zünackerstrasse 738.

Wir wünschen den Eltern, Grosseltern und Paten einen schönen Tauftag und viel Freude an und mit ihren Kindern.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten

Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung (Budget)
Dienstag, 29. November 2016, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:
1. Begrüssung
   Genehmigung Traktandenliste
   Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 14. Juni 2016
3. Voranschlag 2017:
   a) laufende Rechnung
   b) Festsetzung Steuerfuss
4. Informationen aus dem Pastoralraum
5. Aktuelles aus der Pfarrei
6. Bauten
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung und das Budget liegen im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.
Der Kirchgemeinderat, 4625 Oberbuchsiten

Der Samichlaus kommt zu Besuch!

Der grosse Chlauseneinzug
Schon bald ist es so weit. Der Samichlaus kommt zu Besuch. Am **Samstag, 3. Dezember um 17.00 Uhr** wollen wir den Chlaus mit unseren Treichlern herzlich vor der Marienkirche begrüssen. Gemeinsam ziehen wir dann zu einer kurzen Segensfeier in die Kirche ein. Dazu sind alle Kinder sowie auch die Erwachsenen herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Feier sind alle zu Nüssli und Punsch eingeladen.

Der Samichlaus besucht uns zu Hause
Die Chlausenzunft Oberbuchsiten organisiert auch in diesem Jahr wiederum den Besuch des St. Nikolaus, Bischof von Myra, bei den Kindern. Am 5. und 6. Dezember wird er viele Kinder von Oberbuchsiten besuchen. Damit der Samichlaus kein Kind vergisst, ist für den Besuch eine Anmeldung nötig. Die Anmeldungsformulare wurden bereits mit dem Anzeiger als Beiblatt zugestellt. Der Besuch ist kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten freuen sich der Samichlaus und die Chlausenzunft jederzeit.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

1. Adventssonntag
Samstag, 26. November, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
mit Segnung der Adventskränze und Einschreiben der Firmlinge.
11.45 Uhr, Tauffeier
17.30 Uhr, Adventskonzert
Opfer für die Universität Freiburg.

Montag, 28. November, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 30. November, hl. Andreas, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Cresenzia Baumgartner; Hedwig Steiner; Ernst Jäggi-Steiner.

Freitag, 2. Dezember
Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hedwig und Albert Stampfli Baumgartner; Alfred und Lydia Bobst-Ryf.

2. Adventssonntag
Samstag, 3. Dezember, 17.30 Uhr
hl. Franz Xaver
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Rosa Maria Jaus-Dobler; Anna und Michele Salvati-Romano; Rocco Salvati.
Gedächtnis: Karl Odin Moosmair; Emilie und Peter Odin-Obrecht.

Sonntag, 4. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Aussendung vom heiligen Nikolaus
Opfer für die Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Montag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 7. Dezember, hl. Ambrosius, 06.30 Uhr
Roratemesse
Anschliessend kleines Zmorge im Pfarreiheim.
Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Hochfest
Eucharistiefeier
Vorher (18 Uhr) Öffnung des Adventsfensters beim Pfarreiheim, gestaltet von der Mini-Schar.
Dreissigster: Hermine-Hänni-von Arx.
Jahrzeiten: Elise und Julius Baumgartner-Born; Max Baumgartner-Grandjean; Gottfried Lämmli Pfarr-Resignator.

Vorschau

3. Adventssonntag
Samstag, 10. Dezember, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst

Sonntag, 11. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Mitwirkung der Männer-Gregorianikschola unseres Kirchenchores.

Mitteilungen

Unsere Kollekten
26./27. November 2016, Opfer für die Universität Freiburg i. Ue.
Die diesjährige Universitätskollekte ist mit besonderer Empfehlung der Schweizer Bischöfe für die Universität Freiburg bestimmt. Als Universität der Schweizer Katholiken gegründet, dient sie nach wie vor der Ausbildung junger Menschen, die aus unserem Kanton stammen. Gegenwärtig sind es rund 10 408 junge Leute, die an der Universität Freiburg studieren. Die Studierenden leisten einen wesentlichen Beitrag für die qualifizierte Entwicklung und Ausstrahlung unseres Kantons.

3./4. Dezember 2016, Opfer für die Kirchensolidaritätsstiftung Peru
Diese Stiftung unterstützt Priester und Laien, die sich in der Kirche Perus einsetzen und sich in Notlagen befinden. Es handelt sich um direkte Hilfe an bestimmte Personen. Eine Kontakt- und Vertrauensperson nimmt vor Ort die nötigen Abklärungen vor und ist für die korrekten Abläufe der Hilfsmassnahmen verantwortlich. Die Stiftung lässt die Solidarität mit Peru, mit der Kirche der kleinen Leute und der Menschen ohne Lobby konkret erfahrbar werden.

Einschreibegottesdienst der Firmlinge
Am ersten Adventssonntag findet der Einschreibegottesdienst der Firmlinge statt. Wir freuen uns, wenn wir dazu viele Pfarreiangehörige begrüssen dürfen.

Pfarreizmorge/Brunch im Pfarreiheim und Familiengottesdienst
Am 4. Dezember findet ein Familiengottesdienst mit Aussendung vom heiligen Nikolaus statt. Unsere Mini-Schar mit ihrem Betreuerteam lädt an diesem Sonntag zum Zmorge/Brunch ein und zwar von 9 bis ca. 10.15 Uhr und im Anschluss an den Gottesdienst bis ca. 13 Uhr.
Lassen Sie sich von dem reichhaltigen Buffet überraschen. Im zweiten Teil gibt es dann auch Rösti und Bratspeck.
Der Reinerlös (Einnahmen abzüglich Selbstkosten) ist für das von Pfarrer Charles unterstützte Kinderheim Enugu (Nigeria) bestimmt.

Adventskonzert vom Sonntag, 27. November
Um 17.30 Uhr findet in unserer Pfarrkirche das Adventskonzert vom Frauenchor Oensingen und der Blaskapelle Waldheim Kestenholz, statt.

Tauffeier
Am 27. November wird Mattia Madoglio, Sohn der Andrea Allemann und des Michele Madoglio durch das Sakrament der Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Öffnung des Pfarreiheim-Adventsfensters
Das von der Mini-Schar gestaltete Adventstor wird am Donnerstag, 8. Dezember um 18.00 Uhr geöffnet. Es sind alle herzlich eingeladen. Bestimmt gibt es auch etwas Feines zum Geniessen. Anschliessend findet um 19.30 Uhr ein Gottesdienst zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria statt.

Der hl. Nikolaus kommt zu Besuch
Das Chlausenteam Unterdorf unter der Leitung von Heinz Kaufmann wird auch dieses Jahr den St.-Nikolaus-Besuch im Ausserbergquartier organisieren und zwar am Dienstag, 6. Dezember ab 17.30 Uhr. Damit der Samichlaus weiss, wo er erwartet wird, ist eine Anmeldung bis spätestens Samstag, 3. Dezember notwendig. Anmeldeformulare werden in die Briefkästen verteilt. Anmeldungen können auch unter heinz.kaufmann@bluewin.ch getätigt werden.

Rorategottesdienst

Als Einstimmung auf Weihnachten sind alle Pfarreiangehörigen, insbesondere auch die Schulkinder, zu dieser Feier eingeladen und zwar am Mittwoch, 7. Dezember, um 6.30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Im Anschluss gibts dann im Pfarreiheim ein kleines Zmorge.

Pfarramt
Am Freitag, 9.Dezember ist das Pfarramt nicht besetzt.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Vorinformationen

Seniorenweihnachtsfeier
Am Dienstag, 13. Dezember findet um 14.00 Uhr in unserem Pfarreiheim, die von der Frauengemeinschaft organisierte Seniorenweihnachtsfeier statt. Reservieren Sie sich dieses Datum schon jetzt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Bussfeier
Die Bussfeier vor Weihnachten findet in unserer Pfarrei am Donnerstag, 15. Dezember um 19.30 Uhr statt.

Kirchgemeindeversammlung
Am Mittwoch, 14. Dezember findet um 20.00 Uhr, im Pfarreiheim, die Kirchgemeindeversammlung (Budget 2017) statt. Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen. Genauere Angaben folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Opferrapport vom Oktober 2016

juse-so	*CHF*	*155.30*
Bischöfliche Kanzlei	*CHF*	*178.35*
SolidarMed	*CHF*	*330.55*
Missio	*CHF*	*203.50*
Antoniushaus	*CHF*	*149.45*

Advents- und Weihnachtsfenster 2016 in Oensingen

Auch dieses Jahr entsteht in Oensingen wieder ein Adventskalender in Form von Weihnachtsfenstern.
Die Fenster werden mit einem Stern und dem aufgedruckten Öffnungstag gekennzeichnet. Wenn zusätzlich eine Tasse zu sehen ist, bedeutet dies, dass am betreffenden Abend von ca. 18 bis 19.30 Uhr alle zu einem Getränk eingeladen sind.

Beleuchtungszeiten: *täglich ab Öffnungstag, 17 bis 22 Uhr; 24. und 25. Dezember, 17 bis 24 Uhr.*
Dauer: *vom Öffnungstag bis 30. Dezember.*

Wir wünschen viele vergnügliche Spaziergänge und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Donnerstag	*1.*	*Rägebogekristall Sonja Baumgartner, Solothurnstrasse 79*
Freitag	*2.*	*Esther Egli und Ralph Fassbind, Leuenallee 6a*
Samstag	*3.*	*Yvonne Gütiger und Urs Wieland, ref. Pfarrhaus, Aspstrasse 8*
Sonntag	*4.*	*Simone und Christian Müller, Hornweg 21*
Montag	*5.*	*Ursula Meise, Römerstrasse 26*
Dienstag	*6.*	*Jugendarbeit Gemeinde Oensingen*
Mittwoch	*7.*	*Alterszentrum Roggenpark, Sternenweg 4*
Donnerstag	*8.*	*MINI-Gruppe, kath. Pfarreiheim, Ausserbergstrasse 12*
Freitag	*9.*	*Alois und Käthi Theiler, Rötelbachstrasse 14*
Samstag	*10.*	*Malergeschäft Lisibach + Bürgi, Bifang 30*
Sonntag	*11.*	*Familie Ackermann, Bubenrainstrasse 19*
Montag	*12.*	*Urs und Brigitta Kaufmann, Bienkenstrasse 10*
Dienstag	*13.*	*Sarah Kamber und Fabian Gloor, Staadacker 4*
Mittwoch	*14.*	*Spielgruppe Plus, Schulhaus Unterdorf*
Donnerstag	*15.*	*Garage Dubach, Oltenstrasse 9*
Freitag	*16.*	*Pavillon Alterswohnungen, Bienkenstrasse 11*
Samstag	*17.*	*Bibliothek Oensingen, Bienkenstrasse 2*
Sonntag	*18.*	*Petra und Christian Hunziker, Andrea und Stefan Burlet, Kirchackerweg 2*
Montag	*19.*	*Kindergarten Leuenfeld, Leuenstrasse 1*
Dienstag	*20.*	*Perren Malergeschäft, Hauptstrasse 44*
Mittwoch	*21.*	
Donnerstag	*22.*	
Freitag	*23.*	
Samstag	*24.*	*Krippe in der kath. Pfarrkirche*

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
Die noch offenen Daten werden wir auf dem Plakat im Infokasten bei der Kirche ergänzen.

Firmweg 17+

Ein weiteres Mal sind wir zum Firmweg 17+ gestartet. Er steht unter dem Thema «Lass dich beflügeln».
Es freut uns besonders, dass wir diesen Firmweg mit neun motivierten Jugendlichen durchführen dürfen.
Am Sonntag, 27. November, findet ein Gottesdienst statt, in dem sich die Jugendlichen offiziell für den Firmweg eintragen werden.
Die zukünftigen Firmlinge werden auf diesem Weg von Thomas Boutellier und Monika Bloch begleitet.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit diesen Jugendlichen.
Monika Bloch

Info über ökumenische Suppentage 2017 im reformierten Kirchgemeindehaus

Die Suppentage im reformierten Kirchgemeindehaus, zu denen auch die katholischen Mitchristen herzlich eingeladen sind, finden im Winterhalbjahr einmal pro Monat statt und beginnen jeweils um 12 Uhr.
An jedem Suppentag werden eine feine, selbst gekochte Suppe, Kaffee und Kuchen serviert.
Der Erlös ist für Projekte von «Brot für alle» in den ärmsten Regionen der Welt bestimmt.

Termine:
– Mittwoch, 11. Januar 2017
– Mittwoch, 01. Februar 2017
– Mittwoch, 08. März 2017
– Mittwoch, 05. April 2017

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. November, 19.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hermann und Ida Flury-Kofmel, Richard Flury, Kurt Wyss-Moll, Albert und Adelheid Berger-Studer und Tochter Claudia Berger, Hugo Berger, Werner und Marie Spiegel-Kissling, Johann und Anna Bader-Sägesser, Willi Bader, Ursula Sorg-Dester, Anna Tüscher-Tironi, Armin Studer-Kissling.

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Montag, 28. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Anna von Arx, Emil und Anna von Arx-Rudolf von Rohr, Viktor von Arx, Johann und Marie von Arx-Kistler, Otto und Rosa von Felten-Schenker, Georg und Anna von Rohr-Schenker, Georg von Rohr-Hunnenberger, Ruth von Rohr-Kölliker, Florian und Bertha Kölliker-Stöckli.

Freitag, 02. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
17.00–19.00 Uhr, Adventsfenster wird bei der St.-Peter-Kapelle geöffnet

Samstag, 03. Dezember, 17.30 Uhr
2. Adventssonntag
Chlichinderfiir
kein Abendgottesdienst

Sonntag, 04. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: bischöfliche Kollekte für die oeku (Kirche und Umwelt.)

Montag, 05. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 06. Dezember, 07.00 Uhr
Rorategottesdienst für Schüler und Schülerinnen mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim

Donnerstag, 08. Dezember, 06.30 Uhr
Rorategottesdienst für Erwachsene mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim

Voranzeige

Samstag, 26. November, 19.00 Uhr
3. Adventssonntag
Voreucharistischer Gottesdienst. Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kirchenchores.
Jahrzeit: Pia Studer-Ingold, Lorenz und Martha Winiger-Maggiorini, Josef Rudolf von Rohr-Studer

Sonntag, 11. Dezember
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: KAB-Weihnachtsaktion Brücke – Le Pont.
17.00 Uhr, offenes Weihnachtssingen

Mitteilungen

Katechetin für 6. Klasse

Nach den Herbstferien hat Frau Claudia Cerri aus Mümliswil als Katechetin die 6. Klasse übernommen. Wir freuen uns, dass nach dem Weggang von Frau Elfriede Räber eine aufgestellte Katechetin gefunden werden konnte. Wir wünschen Frau Cerri viel Humor und Gelassenheit für den Religionsunterricht.
Theresia Gehle

Adventsfenster

Der Pfarreirat hat in Zusammenarbeit mit den Schülern und Schülerinnen der 2. und 3. Klasse im Religionsunterricht Glocken gebastelt. Zur Eröffnung des Adventsfensters am Freitag, 2. Dezember, in der St.-Peter-Kapelle um 17.00 Uhr lädt der Pfarreirat herzlich ein. Für alle Anwesenden gibt es einen Umtrunk mit Tee und Kuchen.

Infoabend Firmung 17+

Am Freitag, 2. Dezember, findet um 19.45 Uhr der Informationsabend für den Firmweg 2017 statt. Die Firmung wird am Sonntag, 2. Juli 2017, um 16.30 Uhr gefeiert. Einladungen sind an die betreffenden Firmlinge verschickt worden.

Chlichinderfiir

Am Samstag, 3. Dezember, findet die nächste Chlichinderfiir statt. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Teilnehmer.
Marlis, Andrea, Tamara und Nicole

Herzliche Einladung zu den Rorategottesdiensten

In der Adventszeit finden in unserer Pfarrei zwei Rorategottesdienste statt:
– Dienstag, 6. Dezember, um 7 Uhr für Schüler und Schülerinnen (Erwachsene sind auch herzlich willkommen)
– Donnerstag, 8. Dezember, um 6.30 Uhr für Erwachsene.

Nach dem Gottesdienst wird ein feines Zmorge im Pfarreiheim offeriert. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Pfarreirat rund um das Morgenessen.

Nikolauslegende

Nikolaus war der Bischof der Stadt Myra.

Eines Sommers brannte die Sonne viele Monate lang heiss auf die Erde. Das Gras färbte sich braun. Auf den Feldern vertrocknete die Saat. Keine Wolke zeigte sich am Himmel. Es wollte und wollte kein Regen kommen. Viele Wasserstellen waren schon ausgetrocknet. Nur einige sehr tiefe Brunnen spendeten noch Wasser. So kam eine grosse Hungersnot über das Land. Die Vorratskammern waren bald leer. Die Kinder konnten abends vor Hunger nicht einschlafen. Sie riefen nach Brot, aber die Mütter hatten kein Brot. Manchmal sangen die Mütter ein Lied, damit die Kinder den Hunger vergassen.
Bischof Nikolaus ging am Abend oft durch die Strassen und hörte das laute Weinen der Kinder. Er sah durch die Fenster und spürte die Not der Menschen. Gern hätte er geholfen, jedoch auch er hatte weder Brot noch sonst was zu essen. So betete er zu Gott immer wieder bei Tag und Nacht: «Lieber Gott, lass die Menschen nicht sterben. Hilf uns allen, denn wir wissen nicht mehr ein noch aus.»
Da näherte sich eines Tages ein grosses Schiff dem Hafen von Myra. Das Schiff kam vom fernen Ägypten und war schwer beladen mit Getreide. Die Menschen liefen alle zum Hafen, auch Bischof Nikolaus. Sie blickten alle aufs Meer hinaus.
Die Menschen von Myra waren ganz still. Sie sahen das grosse Schiff, voll beladen mit vielen Säcken Getreide. Ein Schiff mit Getreide, das konnte ihr Leben retten!
Bischof Nikolaus ging zum Kapitän und bat ihn: «Gib uns von dem Korn, sonst müssen wir alle sterben.»
Der Kapitän aber antwortete: «Das Getreide gehört dem Kaiser; ich kann davon nichts abgeben. Alles ist genau gewogen und gezählt. Der Kaiser bestraft mich, wenn die Ladung nicht vollständig ist.»
Da sagte Bischof Nikolaus: «Kennst du nicht die Geschichte von Jesus, der mit nur fünf Broten fünftausend Menschen satt gemacht hat, und dabei sind noch zwölf Körbe voll übrig geblieben? Hilf uns, und kein Körnchen wird an deiner Ladung fehlen.»
Da sah der Kapitän die weinenden Kinder; er dachte an die Geschichte mit Jesus und hatte Mitleid mit den Menschen. Er liess einige starke Männer aufs Schiff kommen, und sie durften von dem Korn nehmen. So schleppten die Männer viele Säcke vom Schiff und füllten damit die Vorratsspeicher. Das Schiff aber wurde nicht leichter; es blieb voll beladen mit Getreide. Da rief Bischof Nikolaus: «Es ist genug, wir haben wieder für lange Zeit etwas zu essen, und es reicht auch noch zur Aussaat im Frühling. Die Hungersnot ist nun zu Ende!»
Alle staunten und lobten Gott, der solch Grosses und Wunderbares durch den Bischof Nikolaus getan hat.
Christa Edelbusch

Rückblick JuBla-Gottesdienst – Thema Lachen

Wir bedanken uns bei allen, die am Gottesdienst und am anschliessenden Äuplerobe teilgenommen haben. Wir genossen es sehr, mit euch allen zu lachen. Wir freuen uns auf weitere Stunden voller Lachen in diesem Jahr.

Eure JuBla Kestenholz

Adventsgedanke

Mit dem ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Der Advent lädt uns in besonderer Weise ein, sich zu besinnen und seiner inneren Mitte auf die Spur zu kommen. «Wachsam sein» ist wichtig für uns Menschen, um die eigenen Werte leben zu können. Folgende Gedanken von Anselm Grün – dem bekannten Benediktinermönch aus dem Kloster Münsterschwarzach/DE – mögen für die Adventszeit ein Wegbegleiter sein: Ein Bruder kam in die Sektis zum Altvater Moses und begehrte von ihm ein Wort. Der Greis sagte zu ihm: «Fort, geh in dein Kellion und setze dich nieder, und das Kellion wird dich alles lehren.» Das Sitzen im Kellion, der Zelle des Mönches, war für die Altväter eine wichtige Übung. Sie konnten sogar sagen: «Du brauchst gar nichts Frommes zu tun. Du musst nicht beten oder fasten. Nur halte dich aus in deinem Kellion. Wirf deinen Leib nicht aus dem Kellion heraus. Entscheidend ist, dass du vor dir selbst nicht davonläufst, sondern dich so, wie du bist, vor Gott aushältst.» Ich schlage dir folgende Übung vor: Setze dich in dein Zimmer, eine halbe Stunde lang. Nimm kein Buch zur Hand, auch nicht die Bibel. Denke nicht über bestimmte Dinge nach. Meditiere auch nicht und bete nicht irgendwelche Gebete. Deine Aufgabe besteht darin, dich einfach vor Gott hinzusetzen und zu beobachten, was sich da in dir regt. Die Mönche nennen diese Übung auch «nepsis = Wachsamkeit». Sie vergleichen den Mönch mit einem Fischer. Der wartet in seinem Kahn darauf, dass sich das Wasser um ihn beruhigt. Dann sieht er, wie im klaren Wasser die Fische aufsteigen. Und er kann sie fangen. So kannst du in deinem Zimmer warten, bis das Wasser um dich herum ruhig und klar wird. Dann erkennst du, was da alles in dir aufsteigt. Und das nimm dann in die Hand und halte es Gott hin. Dann erkennst du, welcher Fisch dich nähren kann und welchen du wieder ins Wasser zurückwerfen solltest. Es ist eine einfache Übung. Doch du wirst sehen, dass sie gar nicht so leicht ist. Du sitzt schutzlos vor Gott. Neulich habe ich bei einem Kurs die Menschen dazu eingeladen, diese Übung zu machen. Es war für viele eine ganz wichtige Erfahrung. Sie haben etwas von sich erkannt, das sie weder im Gebet noch in der Meditation bisher entdeckt hatten. Und sie sind in ihrer Schutzlosigkeit auf einmal Gott ganz nahe gekommen. Sie haben ihre Wahrheit entdeckt und sich in ihrer Wahrheit ganz und gar von Gott geliebt gefühlt. Das hat sie befreit und mit einem tiefen Frieden erfüllt.

Anselm Grün

Aus: Der Weg durch die Wüste. 40 Weisheitssprüche der Wüstenväter.

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 26. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeit: Edwin Kissling-Dell'Orto, Adolf Kölliker-Nydegger, Theodor und Hilda Kölliker-Schmid, Max Kölliker, Emil und Marie Studer von Rohr, Toni und Rösi Mäder-Studer.

Sonntag, 27. November
1. Adventssonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Pfarreicaritas.
Jahrzeit: Fritz und Anna Grossenbacher-Ackermann, Josef und Rosa Fuchs-Röösli, Ernst und Frieda Ackermann-Niggli,
16.30 Uhr, Konzert Kirchenchor
Weihnachtsmarkt um und auf dem Kirchenplatz.

Dienstag, 29. November
07.00 Uhr, Kinderrorate
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffeetreff.

Samstag, 3. Dezember, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: Fluchtpunkt.

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
mit Samichlausbesuch
Jahrzeit: Karl Studer-Müller.
Anschliessend an den Gottesdienst kleiner Umtrunk.

Dienstag, 6. Dezember
07.00 Uhr, Roratefeier
Anschliessend kleines Zmorge in der Pfarrschür.

Donnerstag, 8. Dezember, 10.00 Uhr
Mariä unbefleckte Empfängnis
Eucharistiefeier

Samstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: Don Bosco, Jugendhilfe weltweit.

Sonntag, 11. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Theophil und Martha Büttiker-Nützi, Charles und Ida Hunziker-Winkler, Bertha Kissling, Otto Kölliker-Zedi.

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
am 5. November Frau Rosmarie Büttiker, Altersheim Egerkingen, im Alter von 89 Jahren.
Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Amen

Roratefeier für Erwachsene
Dienstag, 6. Dezember, um 07.00 Uhr
Anschliessend servieren wir ihnen ein kleines Frühstück in der Pfarrschür.
Der FMG-Vorstand

Christkindlmarkt im Europapark in Rust (D)
Dienstag, 13. Dezember 2016
Abfahrt 12.45 Uhr
Geniessen Sie mit uns ein riesiges Winterwunderland und lassen sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern. Die Einsteigeorte für die Carfahrt sind an der Fulenbacherstrasse, beim Gemeindehaus und beim Schlachthaus Kestenholzerstrasse.
Die Anmeldung richten Sie bitte bis am Sonntag, 11. Dezember, an Frau Heidi Kissling, Telefon 062 926 32 27, Mobile 078 913 08 66.
Die Reisekosten für die Fahrt und den Eintritt betragen 60 Franken.
Die Rückreise treten wir um ca. 19.15 Uhr an. Bitte denken Sie daran, ID und Euros mitzunehmen!
Es sind alle Interessierten herzlich willkommen!
Der FMG-Vorstand

Lösung: über 1000 Engel.

KAB/F
Adventsfeier
Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Kirchenplatz
Wir stehen am Anfang des Advents. Zu unserer Adventsfeier mit dem Thema «Advent – Weihnachten» treffen wir uns wie oben erwähnt auf dem Kirchenparkplatz. Wir freuen uns, gemeinsam, den Weg des Advents zu beginnen und gehen.
Der Vorstand

Dr Samichlaus chunt ...

Der Samichlaus erzählt eine spannende Geschichte für Gross und Klein.
Wir laden alle Kinder, Grosseltern und Eltern herzlich ein.
Es ist immer ein eindrückliches Erlebnis!

Herzliche Einladung zu adventlichen Feiern in der Kirche: «Met Gschichte dure Advänt»

Wir laden Familien, Grosseltern mit ihren Grosskindern, aber natürlich auch Erwachsene, die gerne Geschichten hören, ein, sich mit uns auf das nahende Weihnachtsfest einzustimmen.
Die Geschichten werden jeweils umrahmt mit Liedern und ein paar Gedanken.
Die Feiern dauern jeweils ungefähr 30 Minuten.

Freitag	*25. November*	*um 18.00 Uhr*
Freitag	*02. Dezember*	*um 18.00 Uhr*
Freitag	*09. Dezember*	*um 18.00 Uhr*
Samstag	*17. Dezember*	*um 17.00 Uhr*

Im Anschluss an das Weihnachtsbasteln im Pfarrhaus, Flyer dazu liegen in der Kirche auf.

Wir freuen uns auf viele «strahlende» Gesichter.
Fabienne Somandin und Patricia Gisler

Pfarreiausflug nach Einsiedeln

Einen schöneren Tag hätten wir uns nicht aussuchen können: blauer Himmel und Sonnenschein. Ein gutes Essen, ein eindrückliches Filmdokument über einen Eremiten in unserer Zeit, zwei interessante Führungen. Was schätzen Sie, wie viele Engel-Darstellungen gibt es in diesem Kloster? a: über 100; b: über 500; c: über 1000? Danke für die gute Stimmung! (Die Antwort finden Sie auf diesen Seiten versteckt!)
Das Seelsorgeteam

Rückblick Babysitterkurs der Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil

Am Samstag, 29. Oktober, konnte die Kursleiterin Nadia Kohler aus Mümliswil 17 Mädchen aus der Region zum Babysitterkurs der Frauen- und Müttergemeinschaft in Wolfwil begrüssen. Die sehr motivierten und wissbegierigen Mädchen ab 12 Jahren erfuhren im Kurs das Wichtigste über die Ernährung, Pflege, Unfallverhütung, Beschäftigung und Entwicklung des Kleinkindes.
Wie jedes Jahr wieder ein Höhepunkt des Kurses war der Besuch einiger Frauen mit ihren Kindern. Die angehenden Babysitter durften an den Buschis das Wickeln üben. Baden durfte dann jedoch das Bäbi und nicht das lebende Bébé. Später bereiteten die Jugendlichen Brei und Schoppen zu und fütterten sich gegenseitig. Das wurde zu einer sehr interessanten, lebhaften und lustigen Erfahrung.
Am Ende des Kurses nahmen alle mit Stolz die Kursbestätigung in Empfang. Wir wünschen den Jugendlichen viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Herausforderung.
Die Vermittlung der neuen Babysitter erfolgt auf privater Basis. Die Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil übernimmt aus Datenschutzgründen keine Vermittlungsfunktion. Der nächste Babysitterkurs in Wolfwil findet am Samstag, 4. November 2017, statt.
Der FMG-Vorstand

O du schöne Adventszeit!

Draussen kann es bitterkalt sein,
drinnen in der warmen Stube
erfreuen wir uns am warmen Kerzenlicht.
Kinder spielen auf den Flöten «Stille Nacht»
mit richtigen und falschen Tönen,
ihre hohen Stimmen stimmen uns ein
in die kommende Weihnachtszeit.
Die Mutter bäckt Chrömli.
(Und versteckt sie, damit wir nicht …)
Der Duft steigt in unsere Nasen,
wenn wir mit roten Backen
durch den Schnee gestapft sind.
Die junge Lehrerin erzählt uns eine Herz-Schmerz-Geschichte,
die sogar die harten Jungs zum Flennen nahebringt.
«Nein, ich habe nicht geweint, die Geschichte war schei.»
Und die (Laus-)Mädchen üben sich brav und kichernd darin,
den Heiligenschein und die Flügel für das Krippenfest anzuziehen.
Ja, ich liebe sie, die Zeit vor Weihnachten,
ich durfte es mir bewahren:
das Gefühl der Vorfreude,
das Geheimnis der Engelnähe,
die Feier der Geburt des Erlösers,
die Geborgenheit in den Räumen der Liebe
und die Botschaft der Freude!
Feiern Sie mit uns das sinnlich-übersinnliche Fest der Liebe!
Pfr. Urs-Beat Fringeli

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. November, 17.30 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 30. November, 07.00 Uhr
Rorategottesdienst – Wortfeier
mitgestaltet von der 1. Klasse unter der Leitung von Monika von Rohr-Schenker. Anschliessend Frühstück im Forum für alle.

Donnerstag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir

Sonntag, 4. Dezember, 09.00 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Neuendorf unter der Leitung von Simon Haefely.
Jahrzeit: Simon Berger-Walter.
Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Dienstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
St. Nikolaus – Patrozinium
Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
Aussendung des Nikolaus.
Kollekte: casa fidelio, Niederbuchsiten.

Donnerstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 11. Dezember, 19.00 Uhr
3. Adventssonntag
Andacht

Mitteilungen

Rorategottesdienst mit Schulkindern
Mittwoch, 30. November, 07.00 Uhr
Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse gestalten zusammen mit ihrer Lehrerin Monika von Rohr-Schenker die Roratefeier mit. Sie führen die Geschichte «Die Sterntaler» nach den Gebrüdern Grimm szenisch auf.
Anschliessend an die Feier sind alle zum Zmorge ins Forum eingeladen.

Blasmusik in der Kirche
Samstag, 3. Dezember, 20.00 Uhr
Die Musikgesellschaft Niederbuchsiten musiziert unter der Leitung von Hans Kurth.

Familiengottesdienst mit Aussendung des St. Nikolaus
Dienstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Patrozinium, Dienstag, 6. Dezember, mit Aussendung des St. Nikolaus. Anschliessend an die Feier besucht der St. Nikolaus die Kinder und Familien im Dorf. Ältere Kinder können ihn mit Glocken begleiten. Für einen Unkostenbeitrag hat der Schmutzli ein Kässeli mit dabei.

Adventsfenster 2016

Donnerstag,	1. Dez.	Heinz und Elisabeth Schmid, Im Feld 43
Freitag,	2. Dez.	Familie Straumann, Hausmatt 2
Samstag,	3. Dez.	Sarah Bieder, Allmendstrasse 27
Sonntag,	4. Dez.	Barbara Altermatt, Schäferacker 5
Montag,	5. Dez.	Hanni Wyss, Rainbündten 4
Dienstag,	6. Dez.	Franziska Uebelhard, Dorfstrasse 19
Mittwoch,	7. Dez.	Nicole Cordari, Allmendstrasse 15
Donnerstag,	8. Dez.	Schule Niederbuchsiten, Schulhaus
Freitag,	9. Dez.	Steffi Altermatt, Schäferacker 3
Samstag,	10. Dez.	Graziella Gygax, Allmendstrasse 23
Sonntag,	11. Dez.	Familie Henzirohs, Dorfstrasse 76 (Öffnung 14.00–17.00 Uhr)
Montag,	12. Dez.	Ivana Marbet, Gätschler 10
Dienstag,	13. Dez.	Brigitte Studer, Hausmatt 33
Mittwoch,	14. Dez.	Katrin Zeltner, Dorfstrasse 63 (Öffnung 18.00–20.00 Uhr)
Donnerstag,	15. Dez.	Sandra und Philipp Kissling, Allmendstr. 17
Freitag,	16. Dez.	Familie Müller, Schweissacker 10
Samstag,	17. Dez.	Ursula von Arx, Länggass 28
Sonntag,	18. Dez.	Yvonne Berger, Schäferacker 7
Montag,	19. Dez.	Rita und Marcel Hafner, Wolfwilerstrasse 39
Dienstag,	20. Dez.	Cornelia Brunner, Berggäustrasse 22
Mittwoch,	21. Dez.	Christine Uebelhard, Im Feld 41 (Öffnung 18.00–20.00 Uhr)
Donnerstag,	22. Dez.	Rita Brunner, Im Feld 21
Freitag,	23. Dez.	Franziska und Manfred Mengon, Wolfwilerstrasse 37
Samstag,	24. Dez.	Krippe in der Kirche St. Nikolaus, Dorfstr. 24

Die Öffnungszeiten der Fenster sind jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr, wenn nichts anderes vermerkt ist.

Wer mag und kann, stellt am Tag der Fensteröffnung die typische **Tasse** hin: Sie ist das **Zeichen einer herzlichen Einladung.**
Wir freuen uns auf viele fantasievoll geschmückte Fenster, machen einen Adventsspaziergang und vergessen für eine Weile die Hektik!
Ein grosses **Danke** geht jetzt schon an alle Künstler und Besucher.
Wir freuen uns auf viele gute Augenblicke und schöne Begegnungen.
Sandra Brunner und Nicole Röllin

Kollekten September und Oktober

04.09.	Theologische Fakultät, Luzern	Fr. 200.85
07.09.	Beerdigung Erich von Arx-Sesseli Stiftung Wunderlampe	Fr. 1513.10
09.09.	Beerdigung Max Schneider-Schläpfer Caritas Schweiz, Erdbebenopfer, Italien	Fr. 324.00
11.09.	Caritas Schweiz, Dürrekatastrophe, Afrika	Fr. 539.40
18.09.	Inländische Mission, Bettagsopfer	Fr. 388.50
24.09.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 97.40
09.10.	Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 146.05
16.10.	Jugendseelsorge, Kanton Solothurn	Fr. 333.55
21.10.	Beerdigung Elisabeth Gisiger-Luterbacher Kinderspitex, Nordwestschweiz	Fr. 1095.50
23.10.	Ausgleichsfonds, Missio	Fr. 186.55
30.10.	«miva», Schweiz	Fr. 109.65

Herzlichen Dank für jede Spende!

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 2. Dezember, 16.30 Uhr
Eucharistiefeier
mit Pfarrer Paul Schwaller und Pastoralassistentin Esther Holzer.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 3. Dezember, 16.00 Uhr
in der Ref. Stadtkirche
mit Religionspädagogin Carole Imboden und Pfarrerin Thala Linder und Team.

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt Solothurn

Einladung zum Fest Maria unbefleckte Empfängnis

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19.00 Uhr
Hl. Messe in der Kirche St. Marien, Weststadt
Anschliessend Adventsfeier im Pfarreiheim.

Praeses em. Weihbischof Martin Gächter wird uns dazu eine passende Geschichte erzählen. Kommt recht zahlreich, auch Kandidaten, und nehmt Eure Gattin mit.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
(Budgetgemeinde)

Montag, 12. Dezember 2016, 19.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Ursen, Propsteigasse 10, Solothurn.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2016

2. Änderung des Dienst- und Besoldungsreglements

3. Voranschlag 2017:
   a) Laufende Rechnung
   b) Investitionsrechnung
   c) Festsetzung der Teuerungszulage
   d) Festsetzung des Steuerfusses

4. Eigentumsfeststellung und Depot-Vereinbarung zwischen der Männerkongregation Mariae Himmelfahrt Solothurn und der Kirchgemeinde.

Die Anträge und die Akten liegen ab dem 14. November 2016 im Büro der Verwaltung, Hauptgasse 75, zur Einsicht auf.

Der Kirchgemeinderat

Neue Singknaben-CD mit Advents- und Weihnachtsliedern

Nach der Aufführung des Weihnachtsoratoriums findet die Plattentaufe statt. Dort kann die CD auch erworben, oder via Webseite (www.singknaben) bestellt werden.

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale

Weihnachtsoratorium für Kinder

Jesuitenkirche Solothurn
Samstag, 10. Dezember 2016, 11.00 Uhr

Ein weihnachtliches Singspiel für Kinder nach Michael Gusenbauer. Die Musik aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach BWV 248 für Erzählerin, Chor, Orchester und Solisten. Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen.

Kinder bis 12 Jahre: CHF 5.–; Erwachsene mit Kinder: CHF 10.–; Erwachsene: CHF 20.–; Dauer: 1 Stunde.

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale

JOHANN SEBASTIAN BACH

Weihnachtoratorium / Teile I, III und VI

Jesuitenkirche Solothurn
Samstag, 10. Dezember 2016, 19.00 Uhr
Sonntag, 11. Dezember 2016, 17.00 Uhr

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
cantus firmus consort; Knabenstimmen, Sopran; Christina Daletska, Alt; Jakob Pilgram, Tenor; Lisandro Abadie, Bass; Andreas Reize, Leitung.

Abendkasse 90 Minuten vor Konzertbeginn
Eintritt: CHF 45.–/35.–; Studenten, Schüler CHF 30.–/20.– (nur Abendkasse).

Vorverkauf ab 7. November auf singknaben.ch; bei TICKETINO unter 0900 441 441 (CHF 1.–/Min., Festnetztarif) und an Poststellen mit TICKETINO-Vorverkauf.

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10
Dr. Reto Stampfli | Ziegelmattstrasse 22 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 42 87
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch | Tel. 079 516 64 06

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 13
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00, *anschliessend Rosenkranz*		
Jesuitenkirche	17.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, ausg. DI und DO Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz* MI 8.45 *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft*
Kloster Visitation		8.15	07.30 *Eucharistiefeier (S. auch Anschlag an der Kirchentüre)*, 19.00 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.30 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden letzten Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2016 | 25
27. NOVEMBER – 10. DEZEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
48. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

KIMBERLY GRIGO

HARRY POTTER
UND DAS VERWUNSCHENE KIND

Am 31. Juli 2016 dieses Jahres war es so weit. J.K. Rowling hatte zwar lange abgestritten, dass es einen weiteren Teil der Harry Potter Saga geben würde, doch da ist er: Harry Potter und das verwunschene Kind. Dieser 8. Teil spielt 19 Jahre nach dem letzten und er handelt grösstenteils von Harrys jüngerem Sohn, Albus.

Am Anfang des Buches war ich ein wenig enttäuscht, da viele Wünsche und Vorstellungen, die sich wohl die meisten von uns Potter-Fans gemacht haben, was die Zukunft von Harry und seinen Kindern angeht, so nicht erfüllt werden. Wenn man dem Buch trotzdem eine Chance gibt, wird man davon begeistert sein. Gerade dass das Buch nicht so geworden ist, wie man es sich vorgestellt hat, macht es interessant. Es hält einige Überraschungen bereit, mit denen die Leser wohl nie gerechnet hätten.
Besonders Fans von Severus Snape werden begeistert sein. Er ist zwar im 7. Teil verstorben, aber durch verschiedene Zeitsprünge mit dem sogenannten Zeitumkehrer gibt es ein kurzes Wiedersehen mit ihm, wobei er einen nicht unbedeutenden Teil zur Geschichte beiträgt.

Eher enttäuscht war ich von Albus, da er sich gar nicht so verhält, wie man es von einem Sohn Harrys erwarten würde. Er scheint kaum Ähnlichkeit mit seinem Vater oder seiner Mutter Ginny zu haben. Anders als Harry, der sich trotz seines schweren Schicksals gut in der Zaubererwelt zurechtfindet, kämpft Albus sehr mit dem Erbe seiner Familie. Während Harry eher versehentlich in Abenteuer geriet und immer versuchte, das Richtige zu tun, sucht Albus das Abenteuer nur, um sich zu beweisen. Und zu gerne gibt er seinem Vater die Schuld daran, dass er so unbeliebt ist. Immer hat er das Gefühl, mit ihm verglichen zu werden und in seinem Schatten zu stehen. Dies sind zwar natürliche Gefühle von Jugendlichen, aber von einem Buch-Charakter erwartet man einfach mehr Charakterstärke.

Wer das verwunschene Kind aus dem Titel ist, kann ich euch nicht sagen, aber ich kann euch sagen, dass es zum Schluss noch eine unerwartete Wendung geben wird!

J.K. Rowling
Harry Potter und das verwunschene Kind
Teil eins und zwei
Carlsen 2016, 300 Seiten, CHF 19.90
ISBN 978-3-551-55900-5